



Verkehrssicherheitstag

11. August 2024

Sachsenring

Kommt vorbei!
www.mobilitaet.sachsen.de



Aus dem Inhalt

Landrat lud zum Sommerempfang ein

Seite 2

Ergebnis der Kreistagswahl am 9. Juni 2024 für den Landkreis Zwickau

Seiten 4 bis 5

Straßenbauprogramm im Landkreis Zwickau 2024

Seite 8

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

SAMSTAGSÖFFNUNGSZEITEN FÜR JUNI UND JULI 2024

27. Juli 2024

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

3. August 2024

Zwickau, Werdauer Straße 62

10. Juli 2024

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

17. August 2024

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

24. August 2024

Werdau, Königswalder Straße 18

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

Landkreis Zwickau

Landratsamt, Bürgerservice

PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-21900

Telefax: 0375 4402-31920

E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
3. Jahrgang / 7. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner, Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Robert-Müller-Straße 4 - 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 - 4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. August 2024. Redaktionsschluss ist am 2. August 2024.

Foto Titelseite: SMWA/FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH – Zentrale Stelle



DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Landrat lud zum Sommerempfang ein

Die Sozialwirtschaft als wesentlicher Teil des Wirtschaftsmotors

Landrat Carsten Michaelis
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer ist nicht nur eine Zeit des Entspannens, sondern auch eine Saison voller kultureller Höhepunkte. Von Open-Air-Konzerten über Straßenfeste bis hin zu Filmnächten unter freiem Himmel – die warme Jahreszeit bietet eine Vielzahl von Erlebnissen, die unser Leben bereichern.

Neben vielen anderen wertvollen Veranstaltungen sind wir im Landkreis Zwickau auf eine natürlich ganz besonders stolz: den Motorrad Grand Prix am Sachsenring. Zum dritten Mal in Folge wurde auch dieses Jahr ein neuer Besucherrekord aufgestellt: 252 826 Menschen aus der ganzen Welt erlebten drei unvergessliche Tage voller spannender Rennen, toller Erlebnisse und bleibender Eindrücke. Das jährlich stattfindende MotoGP-Rennen am Sachsenring im Landkreis Zwickau ist nicht nur ein Highlight für alle Motorsportbegeisterten, sondern auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für unsere gesamte Region.

Ebenfalls auf dem Gelände des Sachsenrings fand etwas kleiner, aber deshalb nicht weniger wichtig, mein diesjähriger Sommerempfang statt. Eine Woche vor dem MotoGP lag dort bereits eine

einmalige Rennatmosphäre in der Luft. Über 200 Gäste, insbesondere langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem sozialen Bereich, kamen am 28. Juni 2024 zum Sommerfest unter dem Motto „Sozialer Zusammenhalt“ zur Rennstrecke in Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz.

Mit dieser Veranstaltung wollte ich die bedeutende Rolle der Sozialwirtschaft im Landkreis Zwickau würdigen und mich stellvertretend für den gesamten Landkreis bei den Anwesenden für die täglich geleistete Arbeit bedanken. Etwa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die von ihren Einrichtungen vorgeschlagen wurden, erhielten eine Urkunde sowie ein kleines Präsent von mir überreicht.

Die soziale Verantwortung ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Soziale Bindungen stärken den Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft und fördern das Wohlbefinden aller Bürgerinnen und Bürger. Der Sozialhaushalt nimmt den größten Posten im Kreishaushalt ein. Im Landkreis gibt es rund 25 000 Pflegebedürftige, die unter anderem von 67 vollstationären Einrichtungen und 114 ambulanten Pflegediensten betreut werden. Unser Landkreis Zwickau ist gut aufgestellt, auch wenn das Bild medial oft ein anderes ist.

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist eine große Herausforderung, weshalb wir mehr Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten benötigen. Um die aktuellen Hürden zu überstehen, ist es wesentlich, das Bewusstsein für die Bedeutsamkeit der Pflegeberufe zu erhöhen.

Nicht zuletzt möchte ich auch den pflegenden Angehörigen meine Anerkennung und Wertschätzung aussprechen. Es ist wichtig, dass diese durch kommunale Angebote unterstützt werden.

Der Abend an der GrandPrix-Strecke bot eine gute Gelegenheit zum Austausch und Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen und musikalischer Begleitung durch die Kreismusikschule.

Ich danke allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht und gemeinsam mit mir ein starkes Zeichen für den sozialen Zusammenhalt in unserem Landkreis gesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer und eine informative Lektüre.

Ihr Landrat
Carsten Michaelis

Landrat Carsten Michaelis dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den sozialen Bereichen.
Foto: Polar 1 GmbH



**STRASSENVERKEHRSAMT**

Mobiler Führerscheinumtausch

Standorte des Umtauschmobils im August 2024



Das Führerscheinmobil des Landkreises Zwickau
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Das Führerschein-Umtauschmobil macht im **August 2024** in folgenden Kommunen Halt:

Zwickau	5. August 2024
Gersdorf	13. August 2024
Fraureuth	20. August 2024
Lichtentanne	27. August 2024

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Papierführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches

Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden. Sofern der bisherige Führerschein nicht vom Landkreis Zwickau ausgestellt wurde, ist außerdem eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde notwendig.

Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 30,30 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Im Führerschein-Umtauschmobil kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden.

Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 17. Juni 2024 bis 12. Juli 2024

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Darüber hinaus wird das Amtsblatt an den folgenden Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **17. Juni bis 12. Juli 2024** sind in den Ausgaben 031/2024 bis 039/2024 des elektronischen Amtsblattes folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 031/2024 vom 17. Juni 2024
- Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau - Kenntnissgabe der Baugenehmigung an die Eigentümer der benachbarten Grundstücke der Gemarkung Oberlungwitz

Ausgabe 032/2024 vom 18. Juni 2024
- Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß § 70 SächsBO

Ausgabe 033/2024 vom 19. Juni 2024
- Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau - Genemigung zur Errichtung

und zum Betrieb von Windenergieanlagen in Reinsdorf

Ausgabe 034/2024 vom 21. Juni 2024
- Gebührenverzeichnis für die amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Ausgabe 035/2024 vom 25. Juni 2024
- Bekanntmachungen des Landratsamtes
- zur Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen in Reinsdorf und
- zur Erweiterung der Michviehanlage in Härtensdorf

Ausgabe 036/2024 vom 25. Juni 2024
- Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 9. Juni 2024

Ausgabe 037/2024 vom 2. Juli 2024
- Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für die Gemarkung Rußdorf

Ausgabe 038/2024 vom 9. Juli 2024
- Bekanntmachung des Kreiswahlleiters über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Achten Sächsischen Landtag am 1. September 2024

Ausgabe 039/2024 vom 12. Juli 2024
- Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau - Errichtung und Betrieb von vier Windenergieanlagen in Crimmitschau, Gemarkung Mannichswalde

BÜRO LANDRAT

Kommunales Bürgerbudget 2024

Landratsamt Zwickau bewilligt Förderung von 23 Projekten

Mit dem Kommunalen Bürgerbudget werden Maßnahmen von Bürgerinnen und Bürgern des Freistaates Sachsen (ab 16 Jahren) gefördert, die dazu geeignet sind, Projekte mit einem unmittelbaren Bezug zum eigenen Wohnort bzw. der eigenen Gemeinde umzusetzen und hierdurch das lokale Gemeinwesen zu stärken. Für das Jahr 2024 standen dem Landkreis Zwickau insgesamt 38.461,53 Euro zur Verfügung, um solche Projekte der Bürgerbeteiligung finanzieren zu können. Diese Mittel wurden vom Landkreis Zwickau auf insgesamt 40.000 Euro erhöht.

Im Zeitraum vom 24. April bis 9. Juni 2024 konnten sich Interessenten bewerben und einen Antrag stellen. Eine Jury traf die Entscheidung über die Vergabe der Projektförderungen, wobei sowohl die Kreativität der Ideen als auch der Innovationsgrad berücksichtigt wurden. Bei der Verteilung der Fördermittel achtete die Jury bei gleicher Eignung darauf, eine gleichmäßige Verteilung innerhalb des Landkreises Zwickau sicherzustellen. Insgesamt wurden 67 Anträge beim Landkreis Zwickau eingereicht.

Beispiele geförderter Projekte:

- Errichtung eines Bienen-Lehrpfades
- Gestaltung eines Geschichtspfades zum Todesmarsch der KZ-Häftlinge aus dem Außenlager des KZ Buchenwald
- Einrichtung einer Fahrradservicestation direkt am Mulderadweg
- Beschilderung historischer Gebäude und Ortsgeschichtliches
- Einrichtung bzw. Ausgestaltung einer Büchertauschtelefonzelle
- Anschaffung und Installation eines automatischen Defibrillators
- Anschaffung von Sitzbänken
- Restaurierung, Pflege und Werterhaltung einer Ortspyramide und eines Schwibbogens
- Neukauf eines Brennofens für die Töpferwerkstatt
- Überarbeitung einer BMX-Strecke
- Neugestaltung eines bisher ungenutzten Parks zu einem Spiel- und Aufenthaltsplatz mit Sitzgelegenheiten
- Anlegen einer Feuerstelle und Errichten einer Tischtennisplatte

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Einmessungspflicht für Gebäude

Information für Grundstückseigentümer

Nach ihrer Fertigstellung sind Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Dies ist erforderlich, da das Liegenschaftskataster insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr dient und die Daten darüber hinaus als Geobasisdaten unter anderem für den Umwelt- und Katastrophenschutz genutzt werden. Die Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung.

Einmessungspflichtig sind Gebäude, die mehr als zehn Quadratmeter Grundfläche besitzen, von Menschen betreten werden können, dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen und die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen. Ausgenommen sind Gebäude, die sich in Kleingartenanlagen befinden.

Alle Informationen zur Gebäudeeinmessungspflicht unter: <https://www.landkreis-zwickau.de/gebäude-einmessungspflicht>

NACHRUF



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin

Frau Marion Niedner

Frau Niedner war seit 1991 in der Landkreisverwaltung beschäftigt und als Schulsekretärin im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen in Lichtenstein tätig.

In dieser Zeit haben wir sie als sehr engagierte und pflichtbewusste Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Sie war aufgrund ihrer freundlichen Art und ihrer Zuverlässigkeit bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern sehr beliebt.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Das tief empfundene Mitgefühl gilt insbesondere ihrer Familie, der wir viel Kraft und Trost wünschen.

Carsten Michaelis
Landrat
Zwickau, Juli 2024

Stefan Weber
Personalratsvorsitzender

KREISWAHLAUSSCHUSS

Wahlergebnis der Kreistagswahl vom 9. Juni 2024 für den Landkreis Zwickau

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Zwickau stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Juni 2024 das Wahlergebnis der Kreistagswahl vom 9. Juni 2024 wie folgt fest:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	252.847
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler:	167.566
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel:	4.049
4. Zahl der gültigen Stimmzettel:	163.517
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	469.597

Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Partei	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	127.854	27
Alternative für Deutschland (AfD)	137.792	29
Freie Wähler Kreisverband Zwickau e.V. (FW)	69.976	15
DIE LINKE (DIE LINKE)	19.302	4
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	25.385	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	14.023	3
Freie Demokratische Partei (FDP)	15.054	3
Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	47.095	10
FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)	11.876	2
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	1.240	0

Folgende Bewerberinnen und Bewerber wurden in den Kreistag gewählt:

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS (CDU) SITZE: 27

Name	Beruf/Stand	Wohnort
Hinkelmann, Jens	Bürgermeister	Niederfrohna
Hippold, Jan	Landtagsabgeordneter	Limbach-Oberfrohna
Schmeißer, Jörg	Bürgermeister	Meerane
Dr. Ebert, Bernd Heinz	Arzt	Meerane
Springer, Ines	Dipl.-Ing. Kfz-Technik, Landtagsabgeordnete	Glauchau
Dr. Dresler, Peter	Rentner	Glauchau
Kluge, Lars	Oberbürgermeister	Hohenstein-Ernstthal
Homilius, Erich	Rentner	Hohenstein-Ernstthal
Schubert, Steffen	Bürgermeister a. D.	Oberlungwitz
Hamann, Dagmar	Dipl.-Lehrerin	Lichtenstein/Sa.
Schöniger, Eric	Techniker Hochbau	Lichtenstein/Sa.
Raphael, André	Oberbürgermeister	Crimmitschau
Liebold, Ines	Bürgermeisterin	Neukirchen/Pleisse
Löffler, Jan	Landtagsabgeordneter	Neukirchen/Pleisse
Czarnecki, Stefan	Vorstand	Werdau
Bär, Tobias	Bürgermeister	Langenbernsdorf
Nicolaus, Kerstin	Landtagsabgeordnete	Hartmannsdorf
Topitsch, Matthias	Bürgermeister	Fraureuth
Wohlgemuth, Karlheinz	Pfarrer i. R.	Zwickau
Hagen, Tronje	Betriebswirt	Mülsen
Rißmann, Toni	Metallbauermeister	Wilkau-Haßlau
Feustel, Stefan	Bürgermeister	Wilkau-Haßlau
Hähner-Springmühl, Friedrich	Elektromaschinenbauer	Zwickau
Otto, Gerald	Landtagsabgeordneter	Zwickau
Dr. Luther, Michael	Bundestagsabgeordneter a. D.	Zwickau
Feustel, Lutz	Schlossermeister	Zwickau
Prof. Dr. Drechsler, Gerd	Pensionär	Zwickau

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND (AFD) SITZE: 29

Name	Beruf/Stand	Wohnort
Frünke, Sylke	Mechatronikerin	Niederfrohna
Eckardt, Dirk	Geschäftsführer	Limbach-Oberfrohna
Gerold, Andreas	Versicherungsmakler	Meerane
Wolf, Thomas	Industriemeister Metall	Meerane

Modrack, Michael	Dipl.-Ing. für elektronische Bauelemente	Dennheritz
Morgenstern, Karl	Dipl.-Ing. Maschinenbau	Glauchau
Pfau, Hartmut	Geschäftsführer	Hohenstein-Ernstthal
Herrmann, Mario	Bauleiter	Hohenstein-Ernstthal
Pfau, Karsten	Unternehmer	Hohenstein-Ernstthal
Klepzig, Kay-Uwe	selbständiger Handelsvertreter	Meerane
Pester, Pierre	selbständiger Unternehmer	Gersdorf
Gumprecht, Heiko	Anlagentechniker	Crimmitschau
Schütze, Heiko	selbständig	Crimmitschau
Frünke, Stefan	Elektronikingenieur, Elektromeister	Niederfrohna
Goller, Katja	Bilanzbuchhalterin	Werdau
Theilig, Jörg	Metallbaumeister	Fraureuth
Springer, Daniel	Bauleiter	Kirchberg
Freitag, Jens	Versicherungsfachmann	Mülsen
Lorenz, Petra	selbständig	Reinsdorf
Breitfeld, Jens	Heilpraktiker	Wilkau-Haßlau
Kallweit, Sabine	Dipl.-Betriebswirtin	Wilkau-Haßlau
Dünzel, Jonas	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen	Zwickau
Reichenbach, Jörg	Kfz-Mechaniker	Zwickau
Seifert, Thomas	selbständiger Friseurmeister	Zwickau
Kotyk, Walter	Dipl.-Ing.	Zwickau
Itzek, Sven	Dipl.-Immobilienmanager	Zwickau
Herbst, Günter	selbständig	Zwickau
Dr. Elsel, Wolfgang	Arzt	Zwickau
Busch, Sandy	Geschäftsführer	Zwickau

FREIE WÄHLER KREISVERBAND ZWICKAU E.V. (FW) SITZE: 15

Name	Beruf/Stand	Wohnort
Härtig, Gerd	Oberbürgermeister	Limbach-Oberfrohna
Vogel, Kati	Steuerfachangestellte	Limbach-Oberfrohna
Volkman, Robert	Beigeordneter	Limbach-Oberfrohna
Götze, Jörg	Bürgermeister	Waldenburg
Weber, Andreas	Uhrmacher und Juwelier	Glauchau
Fankhänel, Jochen	Bürgermeister	Lichtenstein/Sa.
Trenkel, Matthias	Schulleitungsadministrator, ehrenamtlicher Bürgermeister	Dennheritz
Kristensen, Sören	Oberbürgermeister	Werdau
Obst, Dorothee	Bürgermeisterin	Kirchberg
Obst, Tino	Bürgermeister	Lichtentanne
Ludwig, Steffen	Bürgermeister	Reinsdorf
Franke, Michael	Bürgermeister	Mülsen
Kunz, Martin	Bürgermeister	Hartenstein
Drechsel, Christiane	Töpfermeisterin	Zwickau
Arndt, Constance	Oberbürgermeisterin	Zwickau

DIE LINKE (DIE LINKE) SITZE: 4

Name	Beruf/Stand	Wohnort
Müller, Andreas	Dipl.-Lehrer	Lichtenstein/Sa.
Scheibel, Kevin	Politikwissenschaftler	Crimmitschau
Hahn, René	Fraktionsgeschäftsführer	Zwickau
Brückner, Ute	Dipl.-Lehrerin	Zwickau

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD) SITZE: 5

Name	Beruf/Stand	Wohnort
Beyer, Felix	Sachbearbeiter	Glauchau
Weiß, Alexander	Grundschullehrer	Hohenstein-Ernstthal
Kasper, Carlos	Bundestagsabgeordneter	Lichtenstein/Sa.
Lasch, Sebastian	Bürgermeister	Zwickau
Juraschka, Jens	Geschäftsführer	Zwickau

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
SITZE: 3

Name	Beruf/Stand	Wohnort
Dr. Bauch, Mandy	Ingenieurin	Glauchau
Gröger, Veit	Geschäftsführer	Hohenstein-Ernstthal
Banitz, Jörg	Sozialpädagoge	Zwickau

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI (FDP)
SITZE: 3

Name	Beruf/Stand	Wohnort
Tippelt, Nico	MdB, Fachkaufmann Marketing und Vertrieb	Glauchau
Müller, Roswitha	ehrenamtliche Bürgermeisterin	Bernsdorf
Kögler, Tino	Bürgermeister	Wildenfels

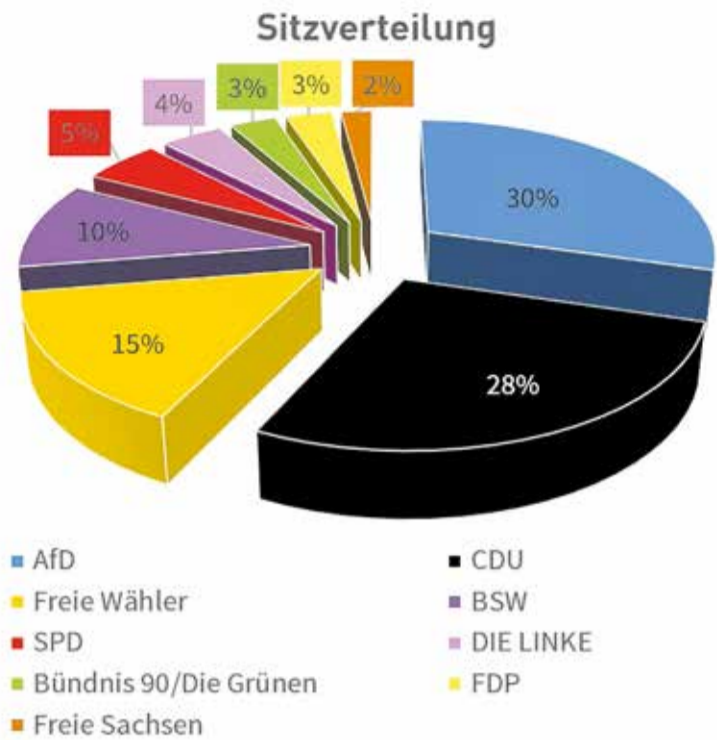
BÜNDNIS SAHRA WAGENKNECHT - VERNUNFT UND GERECHTIGKEIT (BSW)
SITZE: 10

Name	Beruf/Stand	Wohnort
Wünsch, Sascha	Friedhofsarbeiter	Kirchberg
Bernhardt, Sebastian	Steuerfachangestellter	Hohenstein-Ernstthal
Tröger, Kay	Projektmanager	Neukirchen/Pleiße
Döhler, Heiko	Dipl.-Ing.	Werdau
Prof. Dr. Heßberg, Silke	Professorin	Lichtentanne
Schmidt, Frank	Dipl.-Lehrer	Kirchberg
Rudolph, Bernd	Polizeibeamter	Zwickau
Koutzky, Thomas	Fraktionsgeschäftsführer	Zwickau
Zimmermann, Sabine	Rentnerin	Werdau
Quilitzsch, Sven	psychologischer Psychotherapeut	Zwickau

FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)
SITZE: 2

Name	Beruf/Stand	Wohnort
Gentsch, Patrick	selbständiger Handwerker	Meerane
Lang, René-Günter	Fliesenleger	Glauchau

**PARTEI FÜR ARBEIT, RECHTSSTAAT, TIERSCHUTZ, ELITENFÖRDERUNG
UND BASISDEMOKRATISCHE INITIATIVE (DIE PARTEI)**
SITZE: 0



- AfD
- Freie Wähler
- SPD
- Bündnis 90/Die Grünen
- Freie Sachsen
- CDU
- BSW
- DIE LINKE
- FDP

Die amtliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl des Kreistages des Landkreises Zwickau vom 9. Juni 2024 erfolgte am 25. Juni 2024 im elektronischen Amtsblatt 036/2024
www.landkreis-zwickau.de/e-amsblatt

Landtagswahl 2024

Am 1. September 2024 wird der 8. Sächsische Landtag gewählt

Die Landtagswahl in Sachsen ist ein zentraler Bestandteil der politischen Mitbestimmung im Freistaat und findet in der Regel alle fünf Jahre statt. Am Wahltag gehen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger in ihr Wahllokal oder nutzen die Möglichkeit der Briefwahl, um ihre Stimmen abzugeben. Die Wahl wird nach den Prinzipien einer personalisierten Verhältniswahl durchgeführt, was bedeutet, dass die Wähler sowohl für Einzelkandidaten als auch für Parteien, sogenannte Landeslisten, stimmen können.

Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Sachsen haben. Jede wahlberechtigte Person hat zwei Stimmen: eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Mit der Erststimme wählt man einen Direktkandidaten aus dem eigenen Wahlkreis, der direkt in den Landtag einziehen kann, wenn er die meisten Erststimmen im Wahlkreis erhält. Insgesamt gibt es 60 Wahlkreise in Sachsen.

Die Zweitstimme ist für die Landesliste einer Partei bestimmt und entscheidet über die proportionale Sitzverteilung im Landtag. Die Gesamtanzahl der Sitze im Landtag von Sachsen beträgt 120, wobei die Hälfte der Sitze über die Direktmandate der Erststimme und die andere Hälfte über die Landeslisten der Parteien vergeben wird. Dabei wird das Ergebnis der Zweitstimme verwendet, um das Verhältnis der Parteien im Landtag zu bestimmen, was eine proportionale Repräsentation gewährleistet. Diese Kombination aus Mehrheits- und Verhältniswahl soll eine ausgewogene und faire Vertretung der Bevölkerung im Landtag sicherstellen.

Über die am 1. September zur Wahl stehenden Direktkandidaten in den Wahlkreisen und die Landeslisten der Parteien haben die jeweils zuständigen Wahlausschüsse nun entschieden.

In der öffentlichen Sitzung am Freitag, dem 5. Juli 2024, hat der Kreiswahlausschuss des Landkreises Zwickau 48 Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl am 1. September 2024 in den Wahlkreisen 4 bis 8 (Zwickau 1 bis 5) zugelassen. Es wurden keine eingereichten Wahlvorschläge zurückgewiesen. 13 Wahlvorschläge benötigten jeweils mindestens 100 Unterstützungsunterschriften, die alle erbracht wurden.

Kreiswahlleiter Andreas Ullmann weist auf einige statistische Erhebungen hin: „Im Vergleich zur Landtagswahl 2019 gibt es 45 Prozent mehr Bewerberinnen und Bewerber, damals waren es 33 Kreiswahlvorschläge. Zu dieser Wahl treten 15 Frauen und 33 Männer an. Dies ergibt einen Frauenanteil von 31 Prozent. Im Vergleich zur Landtagswahl 2019 erhöht sich die Zahl der Bewerberinnen um 47 Prozent von acht auf 15. Zudem steigt auch der Frauenanteil von 24 auf 31 Prozent.“

Ebenfalls am 5. Juli 2024 hat der Landeswahlausschuss in öffentlicher Sitzung die Landeslisten von 19 Parteien zugelassen.

Die Musterstimmzettel für den Landkreis Zwickau sind online eingestellt unter:

<https://www.landkreis-zwickau.de/Wahlen>

Die zug Ach 2024 erfo 038, WW

JUGENDAMT

Ausschreibung des Leistungsangebotes Schulsozialarbeit an der Pestalozzi Oberschule in Limbach-Oberfrohna

1,00 VzÄ ab nächstmöglichem Zeitpunkt auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung von Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen (FRL Schulsozialarbeit) an der Pestalozzi Oberschule in Limbach-Oberfrohna

1. BESCHREIBUNG DES ANGEBOTES/ZIELES

Die Schulsozialarbeit als primär präventives aber auch intervenierendes Angebot der Jugendhilfe ist gesetzlich im § 13 a Sozialgesetzbuch, VIII Buch (SGB VIII) verortet.

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen am Ort Schule angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Die Träger der Schulsozialarbeit arbeiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit den Schulen zusammen.

Schulsozialarbeit ist ein eigenständiges, durch die Methoden und Instrumente der Sozialpädagogik getragenes und bestimmtes Angebot der Jugendhilfe, das durch verbindlich vereinbarte und gleichberechtigt gestaltete Kooperationsbeziehungen zwischen Schulträger, Landesamt für Schule und Bildung, Schule als Einrichtung und Jugendhilfe dauerhaft an der Schule als Institution und im Schulalltag als Prozess verankert ist.

2. ZIELGRUPPE

Um Wirksamkeit zu erzielen und Stigmatisierungsprozessen vorzubeugen, steht das Angebot der Schulsozialarbeit grundsätzlich allen am jeweiligen Schulstandort lernenden jungen Menschen offen. Hauptzielgruppe sind sozial benachteiligte bzw. individuell beeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Eltern und Erziehungsberechtigte als wichtige Kooperationspartnerinnen und -partner der Schulsozialarbeit bilden die sekundäre Zielgruppe.

Die Schulleitung sowie Lehrerinnen und Lehrer sind unerlässliche Kooperationspartner.

3. RECHTSGRUNDLAGE

Die gesetzliche Grundlage für die Schulsozialarbeit als Leistung der Kinder- und Jugendhilfe wird ausgehend von § 1 Abs. 3 aus § 13 Abs. 1 i. V. m. § 11 Abs. 3 Nr. 6 SGB VIII abgeleitet. Ergänzend kann § 14 SGB VIII als weitere aufgabenbegründete Normierung herangezogen werden.

Die Finanzierung der Leistung regelt sich nach § 74 SGB VIII. Das Jugendamt des Landkreises Zwickau prüft in fachlicher Zuständigkeit die Geeignetheit des Leistungsträgers. Der Leistungsträger muss nach § 75 SGB VIII Träger der freien Jugendhilfe sein.

Dem öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe obliegt die Fachaufsicht.

Die Rahmenkonzeption „Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Betreuung im Berufsvorbereitungsjahr im Landkreis Zwickau“ bildet die Grundlage für die praktische Arbeit der Fachkräfte im Landkreis Zwickau.

4. RAHMENBEDINGUNGEN

4.1 PERSONELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Personalausgaben sind grundsätzlich nur für Fachkräfte, die sich für die Aufgabe der Schulsozialarbeit nach ihrer Persönlichkeit eignen und eine dieser Aufgabe entsprechende Ausbildung haben, anzuerkennen.

Die in der Schulsozialarbeit tätigen Fachkräfte sollen neben ihrer persönlichen Eignung über einen berufsqualifizierenden sozialpädagogischen Hochschulabschluss verfügen.

Die Qualifikation der Fachkräfte wird in den Regelungen zur Umsetzung der FRL SSA (in der jeweils gültigen Fassung) unter Punkt III Förderverfahren unter e. Personal- und Sachausgaben, Fachkräfte geregelt.

In begründeten Einzelfällen sind auch Ausgaben für Personen zuwendungsfähig, die auf Grund besonderer Erfahrungen in der sozialen Arbeit in der Lage sind, die Aufgaben zu erfüllen.

Für die Förderfähigkeit ist zu gewährleisten, dass die Tätigkeit einer/eines Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiter mit 1,00 VzÄ abgesichert wird. Die Arbeitszeit der Fachkräfte soll unter Beachtung des Arbeitsrechts flexibel gestaltet werden. Mindestens die Hälfte der Arbeitszeit ist als feste Kontaktzeit innerhalb des regulären Schulablaufs zu vereinbaren.

4.2 SACHLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Schule stellt für die Umsetzung ausreichende und geeignete, eigene Räumlichkeiten zur Verfügung, wenn möglich mit eigenem Telefon- und Internetanschluss.

Für die Büroausstattung (Schreibtisch, Stuhl, PC, Fax, Handy, Kopierer etc.) und die Bereitstellung von Betriebsmitteln für die Projektdurchführung sowie Verbrauchsmaterial ist der Träger der freien Jugendhilfe verantwortlich.

In Absprache mit der Schulleitung können für spezifische Veranstaltungen der Schulsozialarbeit auch andere schulische Räume genutzt werden.

4.3 FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage

der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung der Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung zum Tag der Antragstellung.

Bei der Finanzierung sind die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu beachten und gleichzeitig werden diese der Gesamtverantwortung für die Gestaltung einer bedarfsgerechten, effizienten und effektiven Hilfe für junge Menschen gerecht.

Der Anerkennung von Personalkosten liegen tarifliche Regelungen des Leistungserbringers zugrunde, soweit sie mit den Regelungen der Tarifverträge des TVÖD vergleichbar sind.

4.4 VERFAHREN

Die Vergabe des Leistungsangebotes erfolgt am 18. September 2024 im Jugendhilfeausschuss und steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Landesmittel.

Bewerbungen zur Übernahme der Leistungen sind **bis zum 9. August 2024** einzureichen im

Landratsamt Zwickau
Dezernat II
Königswalder Straße 18
08412 Werdau

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Konzeption des Trägers für dieses Leistungsangebot
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Qualifikationen der Mitarbeiter

ORDNUNGSAMT

Statistik ausländischer Personen im Landkreis Zwickau

Positive Entwicklung für lokalen Arbeitsmarkt

Im Landkreis Zwickau leben aktuell rund 22.000 Ausländerinnen und Ausländer. Diese Gruppe teilt sich etwa hälftig in zwei Kategorien: Personen ohne Fluchthintergrund und solche mit Fluchthintergrund.

OHNE FLUCHTHINTERGRUND

Etwa 11.000 Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Zwickau haben keinen Fluchthintergrund. Sie sind aus verschiedenen Gründen hierhergekommen: Sei es für den Besuch einer internationalen Schule, für eine Ausbildung, zur Vorbereitung auf ein

Studium oder das Studium selbst, aufgrund einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit. Zu dieser Gruppe gehören sowohl EU-Bürger als auch sogenannte Drittstaatsangehörige.

MIT FLUCHTHINTERGRUND

Die andere Hälfte, ebenfalls etwa 11.000 Personen, hat einen Fluchthintergrund. Von diesen kamen etwa 4.500 Menschen aus der Ukraine und verfügen über eine Aufenthaltserlaubnis. Weitere 6.500 Flüchtlinge stammen aus verschiedenen anderen Ländern.

Unter diesen haben ca. 4.500 Personen eine Aufenthaltserlaubnis aus humanitären oder völkerrechtlichen Gründen. Die restlichen ca. 2.000 Menschen sind entweder noch im Anerkennungsverfahren (etwa 1.300) oder ihr Asylgesuch wurde abgelehnt.

Von den abgelehnten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, derzeit etwa 700 Personen, sind drei Prozent der ausländischen Bevölkerung im Landkreis Zwickau betroffen. Diese Menschen stehen vor Themen wie Ausreisepflicht, Duldung oder Abschiebung. Eine Duldung wird erteilt, solange eine

Abschiebung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich ist.

ANSTIEG DER BESCHÄFTIGUNG

Laut der Agentur für Arbeit hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Zwickau von 2015 bis 2023 vervielfacht: von 2.100 auf 8.700 Personen. Dies verdeutlicht eine positive Entwicklung und Integration in den lokalen Arbeitsmarkt.

JUGENDAMT

Interessensbekundungsverfahren für ein Leistungsangebot gemäß § 11 SGB VIII im Sozialraum 12 – Stadt Hartenstein

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt (vorbehaltlich der notwendigen Beschlussfassung im Kreistag des Landkreises Zwickau) mit der im Rahmen der Jugendpauschale vom Land Sachsen zur Verfügung gestellten Mitteln, im Sozialraum 12 ein neues präventives Leistungsangebot zu etablieren. Es wird die Durchführung eines Leistungsangebotes der Offenen Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII für die Stadt Hartenstein beschrieben.

1. BESCHREIBUNG DES ANGEBOTES/ZIELE

Offene Kinder- und Jugendarbeit hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche durch vielfältige interessenbezogene Angebote und Bildungsthemen im Rahmen außerschulischer Jugendbildung in ihrer Entwicklung zu fördern und dabei zur Selbstbestimmung zu befähigen sowie zur Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anzuregen. Die Angebote der Jugendarbeit sind niedrigschwellig auszurichten und zielen grundsätzlich auf alle jungen Menschen unabhängig von deren sozialer oder regionaler Herkunft.

Angebote der Jugendarbeit zeichnen sich u. a. durch Freiwilligkeit der Teilnahme, aktive Mitbestimmung und Mitgestaltung, Lebenswelt- und Alltagsorientierung und dem Ausrichten an den Interessen der jungen Menschen aus.

2. ZIELGRUPPE

Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich

grundsätzlich an junge Menschen bis 27 Jahre

- mit verschiedenen Bedürfnissen und Entwicklungsphasen
- aus unterschiedlichen sozialen Schichten, Kulturen und ethnischen Hintergründen
- Kinder und Jugendliche in verschiedenen Lebenslagen
- mit unterschiedlichen Integrationsbedarfen (Beeinträchtigungen, Behinderungen, Migrationshintergrund, Fluchterfahrungen) oder aus schwierigen familiären Verhältnissen

3. RECHTSGRUNDLAGE

Dem öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe obliegt die Fach- und Dienstaufsicht.

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe gemäß § 79a SGB VIII wurden durch die Verwaltung des Jugendamtes in Kooperation mit der Facharbeitsgruppe Jugendarbeit „Kriterien zur jugendplanerischen Einordnung von Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Zwickau“ erarbeitet, die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 6. November 2013 beschlossen wurden. Demnach werden Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Landkreises Zwickau den nachfolgenden Einrichtungstypen zugeordnet:

- Kinder- und Jugendzentrum (KJZ)
- Kinder- und Jugendclub (KJC),
- Kinder- und Jugendtreff (KJT),
- Jugendraum

Die Definition der Einrichtungstypen dient einem einheitlichen Grundverständnis und bildet einen Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Grundsätzen und Maßstäben für eine qualitative Bewertung.

4. RAHMENBEDINGUNGEN

4.1 PERSONELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Personalausgaben sind grundsätzlich nur für Fachkräfte, die sich für die Aufgabe offenen Kinder- und Jugendarbeit nach ihrer Persönlichkeit eignen und eine dieser Aufgabe entsprechende Ausbildung haben. Um die Professionalität und Fachlichkeit des Angebotes sicherzustellen, müssen die Fachkräfte zumindest über eine Ausbildung zum Staatlichen Erzieher verfügen. Zusätzlich sollten die Fachkräfte persönliche Fähigkeiten sowie fachliche und soziale Kompetenzen besitzen.

4.2 SACHLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Stadt Hartenstein stellt dem Träger der freien Jugendhilfe Räumlichkeiten für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, Gruppenarbeit, Einzelgespräche und Bürotätigkeit zur Verfügung.

4.3 FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Antragsberechtigt sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe. Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachausgaben (investive Maßnahmen sind nicht förderfähig).

Ein Eigenanteil ist nicht zwingend erforderlich, kann jedoch angegeben werden, falls vorhanden.

Für das Leistungsangebot stehen für das Förderjahr 2025 bis zu 65.434,87 Euro für Personalkosten (zzgl. 2.000 Euro Sachkosten aus LK-Mitteln) zur Verfügung. Im Angebot sollten mindestens eine VZÄ tätig sein.

Die Förderung der Personalkosten wird ab dem Jahr 2026 jährlich mit drei Prozent dynamisiert. Die Förderung ist zunächst auf den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2029 begrenzt und steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Landkreises Zwickau am 11. Dezember 2024 sowie der Beschlussfassung des Haushalts für 2025 des Stadtrates der Stadt Hartenstein im Dezember 2024.

Der Antrag kann ab sofort gestellt werden und hat eine aussagekräftige Konzeption sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan für fünf Jahre (2025 bis 2029) zu enthalten.

Der Antrag ist postalisch oder per E-Mail bis **spätestens 21. August 2024** zu senden an:
Landratsamt Zwickau
Sachgebiet Prävention
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau
Ansprechpartnerin
Laura Bauer
E-Mail: Praevention@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-23412

Interessensbekundungsverfahren für ein Leistungsangebot gemäß § 13 SGB VIII im Sozialraum 6 – Waldenburg, Oberwiera und Remse

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt (vorbehaltlich der notwendigen Beschlussfassung im Kreistag des Landkreises Zwickau), mit der im Rahmen der Jugendpauschale vom Land Sachsen zur Verfügung gestellten Mitteln, den Sozialraum 6 (hier: Waldenburg, Oberwiera, Remse,) ein neues präventives Leistungsangebot zu etablieren. Es wird die Durchführung eines Leistungsangebotes der Mobilien Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII beschrieben. Dieses Angebot soll die Jugendgruppen des Sozialraums 6 aufsuchen sowie für Beratungen und an Plätzen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

1. BESCHREIBUNG DES ANGEBOTES/ZIELE

Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork als Handlungsansatz vereint primär unterschiedliche Methoden (Streetwork/aufsuchende Jugendsozialarbeit, Einzelarbeit, Gruppenarbeit/Projekte, aktivierende Gemeinwesenarbeit) und Arbeitsprinzipien innerhalb eines sozialpädagogischen Gesamtkonzeptes und wirkt Stigmatisierung sowie Ausgrenzung entgegen. Des Weiteren bietet sie Bindungs- und Beziehungsarbeit an und kann langfristige, vielschichtige Begleitung gewährleisten.

Die Schwerpunkte sind die präventive, alltagsorientierte Beratung sowie die Integration junger Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligung auf Unterstützung angewiesen sind.

2. ZIELGRUPPE

Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork richtet sich grundsätzlich an alle Kinder und Jugendlichen jedweder Herkunft, insbesondere an junge Menschen, die

- von einrichtungszentrierten Angeboten kaum oder nicht mehr zu erreichen sind, diese ablehnen bzw. nicht erreichen können
- ihre sozialen Bindungen bzw. ihren Lebensmittelpunkt aus dem öffentlichen in einen (halb-) bzw. nichtöffentlichen Raum verlegt haben,
- durch Stigmatisierung, Segregation oder Benachteiligung lebensbiografisch in Krisen geraten sind,
- individuell beeinträchtigt oder (und) sozial benachteiligt sind und damit in ihrem Recht eingeschränkt sind, sich zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Person entwickeln zu können.

3. RECHTSGRUNDLAGE

Dem öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe obliegt die Fach- und Dienstaufsicht.

Die Rahmenkonzeption „Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork im Landkreis Zwickau“ bildet die Grundlage für die praktische Arbeit der Fachkräfte.

4. RAHMENBEDINGUNGEN

4.1 PERSONELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Personalausgaben sind grundsätzlich nur für Fachkräfte, die sich für die Aufgabe der Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork nach ihrer Persönlichkeit eignen und eine dieser Aufgabe entsprechende Ausbildung haben. Um die Professionalität und Fachlichkeit des Angebotes sicherzustellen, müssen die Mobilien Jugendsozialarbeiter/Streetworker über ein abgeschlossenes Hoch- bzw. Fachhochschulstudium im Rahmen der Profession (Sozialarbeiter/Sozialpädagoge) verfügen. Zusätzlich sollten die Fachkräfte persönliche Fähigkeiten sowie fachliche und soziale Kompetenzen besitzen.

4.2 SACHLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Stadt Waldenburg, sowie die Gemeinden Oberwiera und Remse stellen den Fachkräften der Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork Räumlichkeiten mit entsprechender Ausstattung für Bürotätigkeiten, Einzelgespräche und Gruppenarbeit zur Verfügung.

4.3 FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Antragsberechtigt sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe. Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachausgaben (investive Maßnahmen sind nicht förderfähig). Ein Eigenanteil ist nicht zwin-

gend erforderlich, kann jedoch angegeben werden, falls vorhanden.

Für das Leistungsangebot stehen für das Förderjahr 2025 bis zu 52.632,72 Euro für Personalkosten (zzgl. 1.400 Euro Sachkosten aus Landkreis-Mitteln) zur Verfügung. Im Angebot sollten mind. 0,7 VZÄ tätig sein. Die Förderung der Personalkosten wird ab dem Jahr 2026 jährlich mit drei Prozent dynamisiert. Die Förderung ist zunächst auf den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2029 begrenzt und steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Landkreises Zwickau am 11. Dezember 2024 sowie der Beschlussfassung des Haushaltes für 2025 des Stadtrates der Stadt Waldenburg im September/Oktober 2024.

Der Antrag kann ab sofort gestellt werden und hat eine aussagekräftige Konzeption sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan für fünf Jahre (2025 bis 2029) zu enthalten.

Der Antrag ist postalisch oder per E-Mail bis **spätestens 21. August 2024** zu senden an:
Landratsamt Zwickau
Sachgebiet Prävention
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau
Laura Bauer
E-Mail: Praevention@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-23412

AMT FÜR STRASSENBAU

Straßenbauprogramm 2024

Landkreis Zwickau investiert auch 2024 in Straßeninfrastruktur

Auch im Jahr 2024 setzt der Landkreis Zwickau auf eine Verbesserung seiner Verkehrsinfrastruktur. Zahlreiche Straßen- und Brückenbauprojekte stehen auf dem Plan, um die Verkehrsbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

LAUFENDE MASSNAHMEN

Einige Projekte laufen bereits und werden 2024 weitergeführt:

1. K 7313/ K 7315: Ausbau der Kreuzung Langenchursdorf Wolfsschlucht. Mit Baukosten von rund 4,5 Millionen Euro soll dieses Projekt bis Ende 2025 abgeschlossen sein.
2. Ausbau der Ortsdurchfahrt Steinpleis (K 9351): Die Arbeiten in diesem Bereich sind für 2024 angesetzt und werden etwa 1,4 Millionen Euro kosten.
3. Ortsdurchfahrt Mülsen Bauabschnitt 1.1 (K 9309): Auch hier sind die Bauarbeiten bis 2025 geplant, mit Kosten von circa 1,5 Millionen Euro.
4. Ausbau der Schwanefelder Straße in

Meerane (K 7308): Dieses Projekt wird 2024 durchgeführt und kostet rund 1 Million Euro.

Für 2024 ist weiterhin als neues Projekt die Sanierung der K 7310 im Bereich der Muldenbrücke in Glauchau geplant. Mit einem Budget von 80.000 Euro sollen die Arbeiten im Laufe des Jahres beginnen und auch abgeschlossen werden.

MASSNAHMEN ZUR STRASSENIN STANDSETZUNG UND -ERNEUERUNG

Neben den großen Ausbauprojekten stehen auch zahlreiche Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an:

1. Fahrbahninstandsetzung der Ortsdurchfahrt Gersdorf (K 7307): Der erste Bauabschnitt von Schenkberg bis zur Erlbacher Straße wird rund 200.000 Euro kosten.
2. Fahrbahninstandsetzung der Ortsdurchfahrt Ebersbrunn (K 9303): Die Arbeiten an einem Teilabschnitt der

Reichenbacher Straße sind ebenfalls mit 200.000 Euro veranschlagt.

3. Fahrbahninstandsetzung im Bereich der Anschlussstelle Mosel (K 9316), Moseler Allee: Für diesen Bereich sind 100.000 Euro eingeplant.
4. Deckschichternewerung in Lichten-tanne, Ortsteil Stenn (K 9304): In Zusammenarbeit mit den Wasserwerken Zwickau werden hier 50.000 Euro investiert.
5. Fahrbahninstandsetzung der Ortsdurchfahrt Langenweißbach (K 9332): Nach einer zweijährigen Bauzeit soll die Thomas-Müntzer-Straße 2024 fertiggestellt werden mit Gesamtkosten von 420.000 Euro.



Foto: Katrin Steps

ZUSAMMENFASSUNG

Durch die Investitionen in Höhe von knapp 9,5 Millionen Euro wird nicht nur die Infrastruktur verbessert, sondern auch die Verkehrssicherheit erhöht.

Dennoch reicht das Budget nur für einen Teil von Maßnahmen und der Landkreis

Zwickau benötigt auch hier weitere Fördermittel, denn es gibt noch viel zu tun.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Ausgezeichnetes SCHAU-REIN!-Unternehmen 2024 im Landkreis

Vom 11. bis zum 16. März 2024 waren 18 400 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen unterwegs, um Berufe kennenzulernen und um sich dabei selbst praktisch auszuprobieren. Eine Woche lang besuchten sie Handwerksbetriebe, medizinische Einrichtungen, Behörden, Betriebe aus Industrie- und Handel sowie Hochschulen und Bildungseinrichtungen, um sich zu informieren und Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Mehr als 2 100 Unternehmen beteiligten sich an der Aktionswoche - so viele, wie nie zuvor.

Auch die Anzahl der beteiligten Schulen stieg auf ein neues Rekordniveau: 688 Schulen aus ganz Sachsen beteiligten sich in diesem Jahr an der Praxiswoche, im Jahr 2023 waren es 633. Vor allem Lehrkräfte sowie Praxisberaterinnen und Praxisberater an den Schulen engagierten sich bei der Vorbereitung der SCHAU-REIN!-Woche und unterstützten Jugendliche bei der Auswahl und Buchung von Angeboten.

AUSZEICHNUNG ENGAGIERTER PARTNER

Schulen und Unternehmen, die sich besonders für berufliche Orientierung in der „Woche der offenen Unternehmen“ engagieren, werden als ausgezeichnete Partner gewürdigt. Im Landkreis Zwickau wurde die Sell GmbH in Hohenstein-Ernstthal ausgewählt, die sich durch besonders gut konzipierte und praxisnahe Veranstaltungen auszeichnet. Dafür gab es am 11. Juni 2024 von Landrat Carsten Micha-

elis eine Urkunde, einen Siegel-Aufkleber, viele lobende Worte und ein großes Dankeschön für das Engagement an die anwesenden Vertreter des Hauses. Falko Lichtenstein, Niederlassungsleiter der Sell GmbH, betonte im Vor-Ort-Termin: „Der Vormittag zusammen mit den Schülerinnen und Schülern sowie potenziellen Azubis war für uns ein Erfolg. Die Veranstaltung im Rahmen von SCHAU REIN! bietet uns eine einmalige Gelegenheit, unsere für die Energiewende wichtige Branche und unser Unternehmen vorzustellen und die Schülerinnen und Schüler für die abwechslungsreichen Tätigkeiten, die der Beruf bietet, zu begeistern.“

Weiterhin wurden die Humboldt-Oberschule in Zwickau als Top-Schule und die Sparkasse Zwickau mit dem Praxis-Award ausgezeichnet.

SAVE THE DATE: Die nächste „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom **17. bis 22. März 2025** statt. Weitere Infos unter www.schau-rein-sachsen.de



Kontakt:
Manja König
Telefon: 0375 4402-25119
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Landrat Carsten Michaelis überreicht Falko Lichtenstein, Niederlassungsleiter der Sell GmbH, und Erik Müller, Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, eine der 13 Urkunden in Sachsen für besonderes Engagement bei SCHAU REIN! 2024 (v. l.).

Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Diese Maßnahme der Beruflichen Orientierung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung der Beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen (SMK FRL BO) finanziell gefördert.

Auch in den sozialen Medien




BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Endlagersuche in Deutschland

Standortentscheidung soll frühestens 2031 erfolgen

Der Landkreis Zwickau steht vor einer bedeutenden Herausforderung im Rahmen der bundesweiten Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle. Die jüngsten Entwicklungen und Diskussionen rund um die Standort-suche haben die Region erneut direkt ins Blickfeld gerückt. Trotz dieser Herausforderungen verfolgt das Landratsamt Zwickau ein klares Ziel: Keinen Standort für ein Endlager im Landkreis Zwickau zuzulassen.

DER HINTERGRUND DER STANDORTSUCHE

Die Suche nach einem geeigneten Endlager für hochradioaktive Abfälle basiert auf dem Standortauswahlgesetz (StandAG), das seit 2017 in Kraft ist. Dessen Ziel ist es, einen Standort zu finden, der die bestmögliche Sicherheit für eine Million Jahre gewährleistet. Das gesamte Bundesgebiet wird dabei phasenweise auf seine Endlager-tauglichkeit untersucht.

DIE POSITION DES LANDRATS-AMTS ZWICKAU

Das Landratsamt Zwickau hat sich klar gegen die Auswahl des Landkreises als Standort für ein Endlager positioniert. Carsten Michaelis, Landrat des Landkreises Zwickau, betont die Wichtigkeit, die Region vor den Gefahren eines solchen Projekts zu schützen.

Bereits im Februar 2022 wurde deutlich kommuniziert, dass das Landratsamt aktiv die Städte und Gemeinden des Landkreises unterstützt, um ihre Interessen zu vertreten und eine Standortauswahl in der Region zu verhindern. So war der Landkreis Zwickau bisher und wird auch weiterhin bei den Foren Endlagersuche der Bundesgesellschaft für Endlager (BGE) persönlich vertreten sein, um die Position der gesamten Region zu formulieren.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND MASSNAHMEN

Die BGE hat in Deutschland 90 Teilgebiete identifiziert, die potenziell für die Endlagerung geeignet sein könnten. Diese Gebiete wurden aufgrund ihrer geologischen Gegebenheiten ausgewählt, darunter auch Bereiche im Landkreis Zwickau, in denen Kristallingestein vorkommt. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass die Ermittlung dieser Teilgebiete kein abschließendes Ergebnis darstellt, sondern einen ersten Zwischenstand.

Voraussichtlich für den Herbst 2024 ist zunächst die Veröffentlichung vorläufiger Arbeitsstände zur weiteren Eingrenzung der Teilgebiete durch die BGE geplant. Diese Arbeitsstände werden entscheidend für die nächste Phase der Standort-suche sein und bieten den kommunalen Vertretern sowie

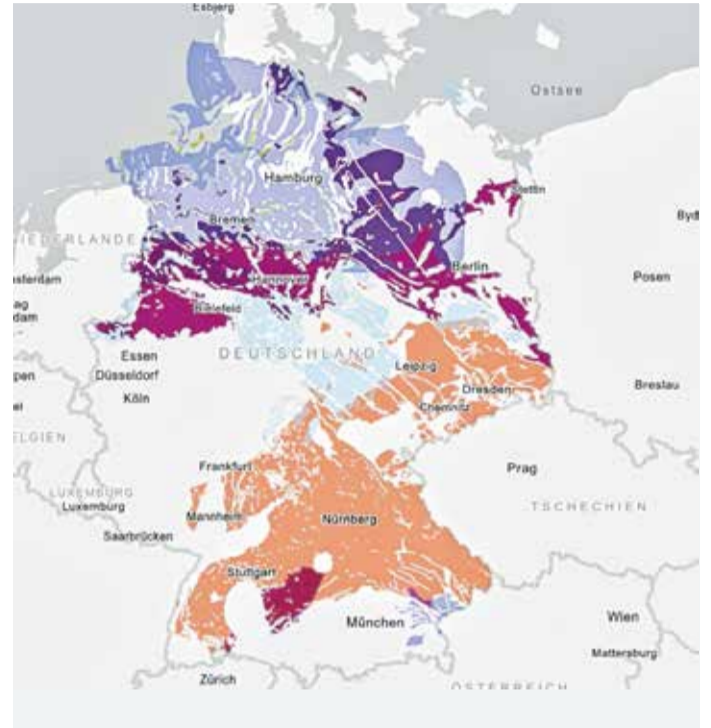
dem Landkreis die Möglichkeit, sich intensiv mit den neuen Informationen auseinanderzusetzen und diese zu diskutieren. Zudem wird das dritte Forum Endlagersuche im November 2024 eine Plattform bieten, um die neuesten Entwicklungen zu besprechen und weitere Schritte zu planen.

ÖFFENTLICHE BETEILIGUNG UND INFORMATION

Die Einbindung der Öffentlichkeit und die transparente Information über den aktuellen Stand der Endlagersuche sind zentrale Elemente im Vorgehen des Landratsamts Zwickau. Regelmäßige Informationsveranstaltungen und die Teilnahme an bundesweiten Foren und Diskussionen sind wesentliche Bestandteile dieser Strategie. Dadurch wird sichergestellt, dass die Bevölkerung stets über den aktuellen Stand informiert ist und ihre Anliegen in den Prozess einbringen kann.

FAZIT

Das Landratsamt Zwickau setzt sich entschlossen dafür ein, keinen Standort für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle im Landkreis zuzulassen. Durch kontinuierliche Information und aktive Beteiligung an den Entscheidungsprozessen wird versucht, die Region vor den langfristigen Risiken eines solchen Projekts



zu schützen. Die kommenden Jahre werden entscheidend sein, um die Interessen des Landkreises zu wahren und eine sichere und nachhaltige Lösung für die Endlagerung hochradioaktiver Abfälle in Deutschland zu finden.

Weitere und aktuelle Informationen können auf den Seiten des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung unter: www.endlagersuche-infoplattform.de nachgelesen werden.

Auf der interaktiven Karte der BGE kann geprüft werden, welche Regionen in einem Teilgebiet liegen, und ob im Zwischenbericht Teilgebiete zur weiteren Betrachtung im Verfahren vorgeschlagen wurden. Foto: Ausschnitt, Bundesgesellschaft für Endlagerung

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Anmeldung der Schulanfänger

Schuljahr 2025/2026

Für alle Kinder, die zwischen dem **1. Juli 2018 und dem 30. Juni 2019** geboren sind, beginnt mit dem Schuljahr 2025/2026 nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen die Schulpflicht.

Diese Kinder sind durch die Eltern bei einer Grundschule ihres Schulbezirkes oder an einer Grundschule in freier Trägerschaft anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Die jeweiligen Schulleiterinnen und Schulleiter geben Ort und Zeit der Anmeldung sowie den jeweiligen Schulbezirk durch den Schulträger in ortsüblicher Weise bekannt.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- die Geburtsurkunde des Kindes oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des

- Kindes
- Personalausweis der Sorgeberechtigten
- Negativbescheinigung bei Alleinsorgeberechtigten

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, werden gebeten, dies einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September des Jahres, welches der Einschulung vorausgeht, zu statistischen Zwecken mitzuteilen.

Nähere Informationen erteilen die Grundschulen im Landkreis Zwickau.

Eine Übersicht aller Grundschulen im Landkreis sowie weitere Hinweise und Links sind unter www.landkreis-zwickau.de, www.schule.sachsen.de zu finden.

SOZIALAMT

Erreichbarkeit Sozialamt eingeschränkt

Bearbeitungszeiten verlängern sich

Das Sozialamt des Landkreises Zwickau ist aktuell im Verwaltungszentrums Zwickau, Werdauer Straße 62, in den Häusern 1 und 5 erreichbar. Bis Ende September werden am Standort Umzüge einzelner Aufgabenbereiche stattfinden. So ist das Sachgebiet Schwerbehindertenrecht ab sofort im Haus 1, Erdgeschoss Zimmer 102 bis 107 zu finden.

Von den Umzügen sind weitere folgende Bereiche des Sozialamtes betroffen:

- Eingliederungshilfe für behinderte Kinder und Jugendliche
- Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Erwachsene
- Wohngeld
- Betreuungsbehörde

Das Amt bittet darum, da es während dieser Zeit zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit kommen kann und mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen ist, Unterlagen vorzugsweise per Postweg oder per E-Mail einzureichen.

Die elektronischen Funktions- und Strukturpostfächer des Sozialamtes lauten:

- SozA-Grundsicherung@landkreis-zwickau.de
- SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de
- SozA-Behindertenhilfe@landkreis-zwickau.de
- SozA-Pflege@landkreis-zwickau.de
- Wohngeld@landkreis-zwickau.de
- BildungundTeilhabe@landkreis-zwickau.de
- BAfoeG@landkreis-zwickau.de
- Schwerbehindertenrecht@landkreis-zwickau.de
- Betreuung@landkreis-zwickau.de
- AsylLeistung@landkreis-zwickau.de

Zudem hofft es auf Verständnis, dass Rückantworten auf Mitteilungen oder Anliegen nur dann erfolgen, wenn diese im Zusammenhang mit der vollständigen Sachverhaltsaufklärung erforderlich sind. Von Anfragen, z. B., ob zugesendete Nachweise tatsächlich dem Sozialamt vorliegen oder wie der Bearbeitungsstand ist, sollte bitte abgesehen werden.

Für allgemeine Auskünfte zu den Leistungsangeboten des Sozialamtes und den Formularservice steht im Übrigen der Bürgerservice des Landratsamtes im Haus 1 des Verwaltungszentrums Zwickau, aber auch an allen anderen Standorten im Landkreis zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten des Bürgerservice sind auf Seite 2 zu finden.

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer folgenden Stellenangebote:

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

unter der Kennziffer 154/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Sozialamt
in dauerhaft Teilzeit mit 21,5 Wochenstunden
(vorübergehend bis vorerst 31. Dezember 2025 29,5 Wochenstunden)

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsschluss **28. Juli 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER CHANGENGLEICHHEIT

unter der Kennziffer 155/2024/BLR
im Bereich Landrat

für das Büro für Chancengleichheit
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsschluss **28. Juli 2024**

ZWEI SACHBEARBEITERINNEN/SACHBEARBEITER EINGLIEDERUNGSHILFE

unter der Kennziffer 168/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Sozialamt
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsschluss **28. Juli 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER MEDIENPÄDAGOGISCHES ZENTRUM

unter der Kennziffer 140/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Amt für Planung, Schule, Bildung
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2025

Bewerbungsschluss **4. August 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER FACHADMINISTRATION, ANWENDUNGSBETREUUNG UND STATISTIK

unter der Kennziffer 169/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Jugendamt
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit

Stellenbewertung

Beschäftigungsdauer
Beschäftigungsbeginn

Bewerbungsschluss

CONTROLLERIN/CONTROLLER

unter der Kennziffer 143/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Jugendamt
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsschluss **11. August 2024**

BEARBEITERIN/BEARBEITER FESTSTELLUNG BEHINDERUNG

unter der Kennziffer 160/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Sozialamt
in Teilzeit mit 36 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2025

Bewerbungsschluss **11. August 2024**

SOZIALARBEITERIN/SOZIALARBEITER PFLEGEKINDERDIENST

unter der Kennziffer 145/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Jugendamt
in Teilzeit 27,5 Wochenstunden bis 31. Juli 2027; danach Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe S 12 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2025

Bewerbungsschluss **18. August 2024**

SACHGEBIETSLEITERIN/SACHGEBIETSLEITER EINGLIEDERUNGSHILFE

unter der Kennziffer 159/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Jugendamt
in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsschluss **18. August 2024**

SOZIALAMTSLEITERIN/SOZIALAMTSLEITER

unter der Kennziffer 166/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Sozialamt
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 14 TVöD-VKA;
Beschäftigungsdauer Besoldungsgruppe A 14 SächsBesG unbefristet

mindestens 35 Wochenstunden
Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
unbefristet
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
4. August 2024



HIER BEWEGEN SIE WAS
FÜR DIE REGION!

LANDKREIS
ZWICKAU

Beschäftigungsbeginn 1. März 2025
Bewerbungsschluss **18. August 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER STRASSEN- UND INGENIEURBAU

unter der Kennziffer 171/2024/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung

für das Amt für Straßenbau
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsschluss **31. August 2024**

MUSIKSCHULLEHRERIN/MUSIKSCHULLEHRER FÜR DIE FÄCHER KLARINETTE UND SAXOPHON

unter der Kennziffer 158/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für die Kreismusikschule
in Vollzeit mit 34 Unterrichtsstunden (inklusive Ferienüberhang);
Teilzeit möglich mit mindestens 27,2 Unterrichtsstunden (inklusive Ferienüberhang)

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD-VKA (entsprechend des vorliegenden Abschlusses)

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Februar 2025

Bewerbungsschluss **29. September 2024**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter:

www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote




BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Ehrenamtliche Kitzrettung im Landkreis Zwickau

Landrat Carsten Michaelis lobt Engagement des Jagdverbands



- 1 Landrat Carsten Michaelis (Mitte) schaut sich die Wärmebildaufnahme an.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung
- 2 Die Aufnahme eines Rehkitzes
Foto: Steffen Beyreuther

Gemeinsam querfeldein und querfeldeaus - Auf der Suche nach versteckten Kitzen war Landrat Carsten Michaelis am 9. Juni 2024 gemeinsam mit Jäger Steffen Beyreuther und Jägerin Sabrina Moos, Mitarbeiterin der Unteren Jagdbehörde des Landkreises Zwickau. Landrat Michaelis überzeugte sich dabei persönlich von der wichtigen Arbeit des Vereins „Kitzrettung

Jagdverband Region Zwickau e. V.“ und durchstreifte auf Anweisung des Drohnenpiloten André Riedel ein Feld in Langenweißbach, um nach versteckten Kitzen zu suchen. Während der Frühjahrsmahd fallen zahlreiche Wildtiere den Mähmaschinen zum Opfer, darunter viele junge Kitze, die sich im hohen Gras verstecken. Die Kitze, die in den ersten Lebenswochen über keinen Fluchtinstinkt verfügen und keinen Eigengeruch haben, sind für Landwirte fast unsichtbar und werden oft schwer verletzt

oder getötet. Laut der Deutschen Wildtierstiftung sterben jedes Jahr etwa 500 000 Wildtiere durch die Grünlandmahd.

Die ehrenamtlichen Kitzretter im Landkreis Zwickau haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese Zahlen zu reduzieren. Mit Hilfe von Drohnen, die mit Wärmebildkameras ausgestattet sind, werden die Felder vor der Mahd abgesucht. Drohnenpiloten wie André Riedel sind unverzichtbare Helfer in diesem Prozess. Sobald ein Kitz lokalisiert wird, eilen Helfer wie Steffen Beyreuther herbei, um das Jungtier in Sicherheit zu bringen.

Landrat Carsten Michaelis zeigte sich beeindruckt von der professionellen und engagierten Arbeit des Vereins. „Die Arbeit, die hier geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert. Ohne das Engagement und die moderne Technik wären viele dieser Jungtiere dem Tod geweiht. Ich danke allen ehrenamtlichen Helfern und besonders dem Jagdverband Region Zwickau e. V. für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz unserer Wildtiere.“

Im Landkreis Zwickau gibt es derzeit fünf ehrenamtliche Drohnenpiloten, die zur Kitzrettung beitragen. Unterstützt werden sie von Freiwilligen aus der Region,

die bei den Einsätzen helfen. Der Verein hofft, dass sich noch mehr Menschen der Initiative anschließen, um gemeinsam weitere Kitze zu retten. Die Einsätze beginnen oft schon in den frühen Morgenstunden, da die Kitze zu dieser Zeit aufgrund ihrer Körpertemperatur leichter zu finden sind.

Die ehrenamtliche Arbeit des Vereins wird vor allem durch Spenden finanziert. Die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera kostet rund 6.000 Euro, wovon 60 Prozent durch Fördermittel des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gedeckt werden. Der Rest muss durch Spenden und Darlehen finanziert werden. Jeder Beitrag hilft, die Rettung weiterer Kitze zu ermöglichen.

Abschließend appelliert der Verein an Spaziergänger, die während ihrer Wanderungen auf Kisten mit Kitzen stoßen: Diese sollen nicht berührt oder geöffnet werden, da die Tiere sonst nicht mehr von ihren Müttern angenommen werden könnten.

Die Kitzrettung Jagdverband Region Zwickau e. V. hofft auf weitere Unterstützung aus der Bevölkerung und darauf, dass noch mehr Kitze vor dem Mähtod bewahrt werden können. Denn

jedes gerettete Kitz ist ein wertvoller Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Region.

Aber bitte nicht auf eigene Faust: Bei dieser Rettungsmaßnahme handelt es sich um eine jagdliche Handlung nach Bundesjagdgesetz, die immer in Zusammenarbeit mit dem Jagdausübungsberechtigten und Grundeigentümer erfolgen muss. Das eigenständige Drohnenfliegen von Wild gilt als Nachstellen und ist somit strafbar.

Interessierte, die sich an der Kitzrettung beteiligen möchten oder den Verein unterstützen wollen, können sich an die fünf Drohnenpiloten im Landkreis Zwickau wenden:

Südlicher Landkreis: André Riedel (0172 5191097); Westlicher Landkreis: Julien Frank (0151 64788999); Nord-östlicher Landkreis: Alexander Reinhold (01522 7518767, www.sky2motion.de), Jens Hofmann (0176 62490587, www.df-solar.de) und Stephan Heinl (0174 9398301, www.id-sachsen.com).

Gerne können sich Interessierte auch am **31. August 2024 von 11 bis 17 Uhr** in der „Dänkritzer Schmiede“ zum Jägertag des Vereins einen Überblick über die Vereinstätigkeit verschaffen.

UMWELTAMT

Fischadler – erneut erfolgreich mit Nachwuchs im Landkreis

Bisher wurden in Thierfeld neun junge Adler flügge

Am 5. Juli 2024 wurde zum zweiten Mal ein nestjunger Fischadler im Landkreis Zwickau beringt. Wie auch im vorangegangenen Jahr fand diese Aktion am derzeit in Südwestsachsen einzigen Brutplatz dieser seltenen Greifvogelart statt. Bei dem Brutstandort nahe Thierfeld handelt es sich um einen Hochspannungsfreileitungs-Gittermast mit Nistkorb. Während einer kurzzeitigen Abschaltung der Trasse wurde der junge Fischadler mit Hilfe des Energiebetreibers im Nest geborgen und zu Boden gelassen. Die Beringungsaktion konnte dann direkt am Fuß des Gittermastes durchgeführt werden. Der Vogel erhielt von dem Beringer Dr. Rico Spangenberg einen farbigen Kennring und einen Stahlring mit Prägung. Die Beringung wird durchgeführt, um Zugwege, Standorttreue etc. dieser Greifvögel zu erforschen. Anschließend

wurde der junge Fischadler unverseht in das Nest gesetzt, worauf wenig später die Altvögel ihn wieder mit Fisch fütterten.

Nachdem Ornithologen über mehrere Jahre Fischadler zur Brutzeit bei Thierfeld beobachten konnten, wurden im August 2012 erstmals balzende Vögel registriert. Auch im Folgejahr zeigten sich die Adler brutverdächtig, wobei es auf einem Hochspannungsmast sogar zum Eintrag von Nistmaterial kam. Im Herbst 2015 wurden dann zwei Nistkörbe auf den dortigen Masten installiert. Schon in der nächsten Saison nahm ein Fischadlerpaar eines der Kunstnester an. Von den drei jungen Adlern wurden zwei flügge. Es handelte sich hierbei um die erste Fischadlerbrut in Südwestsachsen bzw. für das Erzgebirge. Auch 2017 und 2018 wurde erfolgreich gebrütet, dage-

gen kam es in den folgenden Jahren leider zu keiner Brut. Erfolg meldeten die Ornithologen wieder 2022, und auch 2023 saß ein junger Fischadler im Nest. Resümierend ist festzuhalten, dass in Thierfeld bisher neun junge Adler flügge wurden.

Diese ganz spezielle Artenstützungsmaßnahme, beginnend von der Aufbringung der Nisthilfe bis hin zur Beringung, basiert auf einer engen Zusammenarbeit der unteren Naturschutzbehörde mit der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH und Ornithologen. Das Engagement von Ehrenamtlern, Behörde und Unternehmen für den Artenschutz zeigt, wie Naturschutz und Energiewirtschaft Hand in Hand gehen. Weitere Nisthilfen auf Gittermasten, allerdings von Fischadlern noch nicht angenommen, wurden nahe der Kober-



Jens Hering von der unteren Naturschutzbehörde mit dem jungen Fischadler
Foto: Sebastian Willnow

bach-Talsperre, bei Wolkenburg und Zwickau installiert, ebenso in reibungsloser Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn Energie GmbH und der 50Hertz Transmission GmbH.

Fischadler brüten im Freistaat Sachsen im sächsischen Tiefland und hier vor allem in den Flussauen von Vereinigter Mulde, Elbe und Großer Röder sowie in den waldärmeren Teilen der Oberlausitz mit größeren Staugewässern. Die sächsischen Brutplätze befinden sich fast ausschließlich auf Gittermasten von

Hochspannungsfreileitungen an störungsarmen Standorten in der Feldflur. Für die aktuell circa 100 bis 120 Brutpaare haben fischreiche Standgewässer und größere Fließgewässer als Jagdhabitate eine besondere Bedeutung. Diese sind meist weniger als drei bis vier Kilometer vom Brutplatz entfernt. Zum Schutz der Fischadlerbruten sollten Beobachter oder Fotografen stets einen Abstand von 150 Meter einhalten.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Handwerk: Stütze der Gesellschaft und Wirtschaft

Beigeordneter Mario Müller spricht im Rahmen der Vollversammlung der Handwerkskammer Chemnitz

Im Rahmen der Hauptversammlung der Handwerkskammer Chemnitz am 15. Juni 2024 in Zwickau unterstrich Mario Müller, Beigeordneter des Landkreises, in Vertretung von Landrat Carsten Michaelis die immense Bedeutung des Handwerks für Gesellschaft und Wirtschaft. In seiner Rede vor Präsident Frank Wagner, Hauptgeschäftsführer Markus Winkelströter und den versammelten Mitgliedern der Kammer betonte Müller die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Landkreisverwaltung.

„Das Handwerk spielt eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft und Wirtschaft“, begann Müller seine Rede. Er ging auf die vielfältigen Herausforderungen ein, denen sich das Handwerk aktuell stellen muss, und nannte dabei insbesondere den Fachkräftemangel als Schwerpunkte. „Der demografische Wandel führt zu einer alternden Belegschaft und der Nachwuchs fehlt, da die jüngeren Altersgruppen schon zahlenmäßig weniger Personen umfassen und junge Menschen sich oft für akademische Berufe entscheiden“, erläuterte Müller.

Er forderte verstärkte Investitionen in die Ausbildung und Qualifizierung sowie eine stärkere Bewerbung des Handwerks als attraktiven Berufsweig.

Beigeordneter Müller lenkte den Blick auch auf das Potential ausländischer Personen im Landkreis Zwickau, von EU-Bürgern bis sogenannte Drittstaatsangehörige. „Die Wirtschaft und speziell das Handwerk leisten bereits einen großen Beitrag zur Integration der Menschen“, würdigt Müller. Die Integration in Arbeit sei eine echte Erfolgsstory.



Handwerkskammer-Präsident Frank Wagner und Beigeordneter Mario Müller am Rande der Vollversammlung in Zwickau. Foto: Handwerkskammer Chemnitz

Abschließend dankte er allen Handwerkerinnen und Handwerkern für ihren unermüdlichen Einsatz. „Sie leisten täglich einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Als Verwaltung stehen wir Ihnen stets unterstützend zur Seite.“ Die Wertschätzung und Unterstützung, die dem Handwerk von der Landkreisverwaltung entgegengebracht wird,

zeugen von der Bedeutung dieser Branche als Rückgrat der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft.

Handwerksbetriebe im Landkreis Zwickau

Landrat informiert sich zu aktuellen Herausforderungen



Claus-Peter Schneider (2. v. r.), Geschäftsführer der Schneider – die klempner gmbh, zeigt ein Ergebnis der CNC-Blechbearbeitung zur Gestaltung von Fassaden und Metalldächern. Foto: Handwerkskammer Chemnitz

Am 11. Juni 2024 fand im Landkreis Zwickau auf Einladung der Handwerkskammer Chemnitz eine Tour zu ausgewählten Handwerksbetrieben statt. Landrat Carsten Michaelis besuchte gemeinsam mit Handwerkskammerpräsident Frank Wagner, Hauptgeschäftsführer Markus Winkelströter und dem Geschäftsführer Gewerbeförderung der Handwerkskammer Chemnitz, Sören Ruppik, drei renommierte Unternehmen, um sich ein Bild von den aktuellen Herausforderungen und Erfolgen der lokalen Handwerksbetriebe zu machen.

Besucht wurden die „Schneider – die klempner gmbh“ in Kirchberg, die sich auf Fassaden- und

Metalldachgestaltung sowie CNC-Blechbearbeitung spezialisiert hat; die „SAV Schaltanlagen- und Verteilerbau GmbH“ in Lichtentanne, die Energieverteiler und Schaltanlagen entwickelt und fertigt; und der „Michael Eichler Bäckermeister“ in Lichtentanne, der biologische Backwaren herstellt und vertreibt. Diese Besuche unterstrichen die Innovationskraft und die wirtschaftliche Bedeutung des Handwerks in der Region.

BEDEUTUNG DES HANDWERKS IM LANDKREIS ZWICKAU

Im Landkreis Zwickau sind insgesamt 4 611 Handwerksbetriebe registriert, darunter 3 346 zulassungspflichtige Betriebe, 822

zulassungsfreie Betriebe und 443 handwerksähnliche Betriebe. Zu den führenden Branchen zählen Friseur, Kraftfahrzeugtechniker und Elektroniker.

Landrat Carsten Michaelis betonte die immense Bedeutung des Handwerks für die Region: „Der Austausch mit unseren Handwerksbetrieben ist von unschätzbarem Wert. Diese Betriebe sind das Rückgrat unserer lokalen Wirtschaft und ein wichtiger Motor für Innovation und Ausbildung. Ihre Arbeit sichert nicht nur Arbeitsplätze, sondern trägt maßgeblich zur Lebensqualität in unserem Landkreis bei.“

Frank Wagner, Präsident der Handwerkskammer Chemnitz, und Markus Winkelströter, Hauptgeschäftsführer der Kammer, hob ebenfalls die enge Zusammenarbeit mit den Betrieben hervor, die durch Veranstaltungen wie diese Tour gestärkt wird.

Die Betriebsbesuche im Landkreis Zwickau verdeutlichen die Vielfalt und Bedeutung des Handwerks in der Region. Die direkte Kommunikation zwischen den Betrieben und den Vertretern der Handwerkskammer sowie der lokalen Verwaltung stärkt das Verständnis für die Herausforderungen und unterstützt die Betriebe in ihrer Weiterentwicklung.

Die Tour endet, aber der Dialog und die Zusammenarbeit setzen sich fort, um die Zukunft des Handwerks im Landkreis Zwickau nachhaltig zu gestalten und zu fördern.

Neues Förderprogramm unterstützt Unternehmen

Förderung kann beantragt werden

Ab sofort können kleine und mittlere Unternehmen in Sachsen für die Rekrutierung und nachhaltige Integration von internationalen Fach- und Arbeitskräften aus Drittstaaten einen Zuschuss beantragen. Das sächsische Wirtschaftsministerium hat dafür ein neues Förderprogramm aufgelegt. Es gilt für Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse, die **ab dem 1. Juli 2024** vertraglich mit ausländischen Fach- und Arbeitskräften bzw. Jugendlichen geschlossen werden. Ausbildungsverhältnisse umfassen hier auch dual Studierende. Beantragt werden kann der Zuschuss bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB), nachdem die sechsmonatige Probezeit erfolgreich verlaufen ist.

Unter Berücksichtigung verfügbarer Haushaltsmittel können pro Unternehmen bis zu drei Ausbil-

dungs- und bis zu drei Beschäftigungsverhältnisse gefördert werden.

Die Zuschüsse sind gestaffelt:

Für Kleinstunternehmen bis neun Beschäftigte ist der Zuschuss am höchsten und beträgt beim Erstantrag für ein Beschäftigungsverhältnis 8.000 Euro (6.500 Euro für kleine und 5.000 Euro für mittlere Unternehmen). Für ein Ausbildungsverhältnis können Kleinstunternehmen 4.800 Euro bzw. mit unternehmensfinanzierter Vorbereitungsphase 7.200 Euro erhalten (kleine Unternehmen 3.900 bzw. 5.850 Euro und mittlere 3.000 bzw. 4.500 Euro.)

Antragsmodalitäten und weiterführende Informationen:

<https://www.sab.sachsen.de/beratungsforderung-internationals>

GRW-Investitionsförderung

Beantragung von Fördermitteln wieder möglich

Die GRW-Förderung ist das wichtigste Investitionsförderprogramm für Unternehmen, Kommunen und Landkreise. Nach Überarbeitung der zugehörigen Richtlinien ist eine Antragstellung ab sofort wieder möglich.

Was bietet das Förderprogramm? - Zuschüsse für Investitionsvorhaben in das Anlagevermögen

oder Lohnausgabenförderung - Fördersatz von bis zu 35 Prozent - Investitionszeitraum bis zu 36 Monate

Die vollständige Förderrichtlinie ist abrufbar unter:

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/20812-Richtlinie-GRW-RIGA>



STABSSTELLE BRANDSCHUTZ, RETTUNGSDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ

Bund unterstützt Katastrophenschutz mit neuem Fahrzeug

Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz geht an Gemeinde

Der Landkreis Zwickau konnte Mitte Mai 2024 ein Bundes-Katastrophenschutzfahrzeug des Typs Löschgruppenfahrzeug 20 Katastrophenschutz in Bonn beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Empfang nehmen.

Nach erfolgreicher Einweisung und anschließender Überführung wurde das Fahrzeug nun zur weiteren Nutzung durch die Gemeinde

Neukirchen und den 2. Katastrophenschutz Löschzug Wasserversorgung Zwickau durch Landrat Carsten Michaelis und Beigeordneten Mario Müller symbolisch an Bürgermeisterin Ines Liebald übergeben.

Kreisbrandmeister Alexander Löchel hofft, damit die Einheit komplett wird, noch auf einen Schlauchwagen, ebenfalls vom Bund finanziert.

Der Bund erfüllt mit der Ergänzung des Katastrophenschutzes der Länder mit Fahrzeugen, Ausstattung und Gerät in den Aufgabenbereichen Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung seine gesetzliche Aufgabe in Zivilschutz und Katastrophenhilfe. Die Aufteilung der Fahrzeuge auf die örtlichen Aufgabenträger erfolgt in der Verantwortung der Länder nach eigenem Ermessen und Risikoinschätzung.

Bürgermeisterin Ines Liebald, Landrat Carsten Michaelis und Kreisbrandmeister Alexander Löchel freuen sich über das neue Fahrzeug.
Foto: Polar 1 GmbH

Auch in den sozialen Medien



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Gründerinnenpower in Südwestsachsen

Nächster Durchgang startet im August

Anfang August startet der vierte Durchgang des Projekts „Gründerinnenpower in Südwestsachsen“ für Frauen, die sich mit dem Gedanken der Selbstständigkeit tragen oder bereits im Neben- bzw. Hauptberuf selbstständig tätig sind. Dabei werden Frauen aus Westsachsen angesprochen, die sich mit einer selbstständigen Tätigkeit ein erstes oder zweites Standbein schaffen oder sich in ihrer Selbstständigkeit weiterentwickeln wollen.

Dieses Projekt ergänzt die angebotene Gründungsberatung speziell in den Bereichen Weiterentwicklung der Geschäftsidee und digitaler Kompetenzen. Dabei handelt es sich nicht um eine klassische gründungsvorbereitende Maßnahme oder ein Existenzgründerseminar. Die Durchführung erfolgt in einer kleinen Gruppe berufsbegleitend innerhalb von vier Monaten - in

Kombination von Präsenz- und Online-Formaten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Lediglich Fahrtkosten zu den Präsenzveranstaltungen sind zu tragen.

Der Projekteintritt ist bis zum 15. August 2024 möglich, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Alle Informationen unter:

www.gruendernet.com/projekte/gruenderinnenpower-in-suedwestsachsen

Kontakt:

Kerstin Rettig
gruendernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH
Telefon: 0375 211 86421
E-Mail: rettig@gruendernet.com

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und Haushaltsmitteln des Freistaates Sachsen.

Gründerstand auf dem Zwickauer Stadtfest

Erstmals auch für Unternehmen

Unternehmen, die ein neues Geschäftsfeld erschlossen haben, ihr Portfolio erweitern oder eine Innovation bekannt machen möchten, bietet das Projekt GRÜNDERZEIT Zwickau die Möglichkeit, auf dem Gründerstand aufzutreten, neue potenzielle Kunden zu erreichen und ihr Angebot zusammen mit den Besuchern zu testen.

Dafür einfach einen kostenlosen Zeitraum auf dem Stadtfest Zwickau (16. bis 18. August) oder auf dem Innenstadtfest Limbach-Oberfrohna (14. Septem-

ber 2024) buchen. Das Team von GRÜNDERZEIT Zwickau begleitet den Auftritt und unterstützt durch einen vorhergehenden Workshop zur Kundenansprache und mit verschiedenen Marketingmaßnahmen.

Kontakt:

Sarah Wagenvoorde
Projektmanagerin GRÜNDERZEIT Zwickau
Telefon: 0173 78 32 494
E-Mail: coworking@gruenderzeit-zwickau.de

ARBEITSKREIS SCHULE-WIRTSCHAFT

Neue Vorsitzende ins Ehrenamt einberufen

Alexander Pfeil und Sebastian Schmidt leiten Arbeitskreis SCHULE-WIRTSCHAFT



Auch im Ehrenamt vollzieht sich der demographische Wandel und es gilt, Verantwortlichkeiten langfristig zu sichern und Übergänge vorzubereiten. Aus diesem Anlass wurden am 20. Juni 2024 im Gründerzentrum Zwickau zwei neue Vorsitzende in die Netzwerktätigkeit einberufen. Ab sofort leiten Alexander Pfeil, Human Resources bei thyssenkrupp Automation Engineering und Sebastian Schmidt, Schulleiter der Heinrich-von-Kleist-Oberschule Lichtenstein, die Aktivitäten des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Region Süd.

Zu seinen Beweggründen für das Ehrenamt äußerte sich Sebastian Schmidt: „Es ist mir eine große Ehre, dabei zu helfen, Schule und Wirtschaft noch stärker zu vernetzen und im Team neue Ideen

zu entwickeln. Im Sinne aller Jugendlichen wünsche ich mir hierbei viele offene Ohren und tatkräftige Unterstützung.“

Die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft im Landkreis Zwickau wurden 2013 mit Unterstützung des Projektes „Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung“ ins Leben gerufen.

Heute existieren vier Arbeitskreise in den Regionen Glauchau, Süd, Werdau und Zwickau. Die regionalen Netzwerke werden durch einen zentralen Arbeitskreis auf Landkreisebene miteinander vernetzt. Ziel ist es, lebendige Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen, die praxisnahe berufliche Orientierung „vor Ort“ und die ökonomische Bildung zu fördern und zu verbessern. Im Fokus stehen der Austausch von

Melanie Weber (links) und Kerstin Wendrich (rechts) bei der Übergabe der Berufungsurkunden an Alexander Pfeil (Mitte links) und Sebastian Schmidt (Mitte rechts).

Foto: Landratsamt Zwickau

Informationen, Erfahrungen und Projekten sowie die Kontaktherstellung und regionale Zusammenarbeit.

Weitere Informationen unter:



AMT FÜR PLANUNG, BILDUNG, SCHULE

IFZW Impulstage 2024 – viel mehr als ein Tag der offenen Tür

140 Schülerinnen und Schüler nutzten das Angebot

Vom 12. bis 14. Juni 2024 fanden bereits zum vierten Mal die IFZW Impulstage statt. Unter dem Motto „Tradition trifft Innovation“ engagiert sich das Unternehmen IFZW GmbH, das auf Industrieöfen und Feuerfestanlagen spezialisiert ist, für die berufliche Orientierung. Deren Ziel es ist, jungen Menschen einen authentischen Eindruck vom traditionellen Handwerk kombiniert mit digitalisierter Produktion praxisnah zu vermitteln.

An den IFZW Impulstagen haben rund 140 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen teilgenommen, um Handwerksberufe vor Ort

im Unternehmen kennenzulernen. An praktischen Stationen - Plasmaschneiden, Laseranlage, Schweißroboter und Mauern – konnten die Jugendlichen selbst aktiv werden.

Bei der IFZW GmbH zählt neben der Arbeit mit den neuesten Technologien und Maschinen, vor allem die Präzision, um dem Motto „High Quality made in Zwickau“ gerecht zu werden. Davon konnten sich die Teilnehmenden vor Ort selbst überzeugen. Darüber hinaus wurden die vielfältigen Karrieremöglichkeiten und zukunftssicheren Ausbildungsberufe im Unternehmen vorgestellt.

„Neben der Rekrutierung neuer Praktikanten und Auszubildender ist es uns wichtig, unserem ‚Bildungsauftrag‘ zu erfüllen und Tipps zur beruflichen Orientierung zu geben. Wir empfehlen jedem Teilnehmer zusätzliche Praktika und Ferienarbeit zu nutzen, um die Berufe kennenzulernen und den eigenen Berufswunsch zu überprüfen.“ so Chris Fiedler, Technischer Leiter bei IFZW, der die Station „Mauern“ betreute.

Die Personalverantwortliche Martina Fuchs-Weidlich appellierte an die anwesenden Schü-



Authentische Einblicke an der Funkenstation
Foto: IFZW GmbH

lerinnen und Schüler, die sich noch im Berufsorientierungsprozess befinden: „Praktika sind besonders dann wichtig, wenn man noch keinen konkreten Berufswunsch hat. Nutzt neben den Pflichtpraktika während der Schulzeit auch die Ferien!“

Weitere Informationen unter www.ifzw.de

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

N+P Informationssysteme gewinnt Sächsischen Digitalpreis 2024

N+P-Plattform überzeugt in der Kategorie „Wirtschaft“



Preisverleihung zum Sächsischen Digitalpreis mit Staatsminister Martin Dulig (l.)
Foto: Frank Grätz

Die N+P Informationssysteme GmbH (N+P) hat beim diesjährigen Sächsischen Digitalpreis mit der N+P-Plattform den ersten Platz in

der Kategorie „Wirtschaft“ belegt. Der Preis, verliehen vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA), stand in diesem Jahr unter dem Motto „Digitale Lösungen im Bereich Rohstoffe und Energie“. Die N+P-Plattform überzeugte die Jury durch ihre fortschrittliche

Technologie und ihren entscheidenden Beitrag zur Optimierung von Energiecontrolling und Ressourceneinsatz. Damit unterstützt sie ebenfalls die Nachhaltigkeitsbemühungen von Unternehmen und bildet die Basis für ein aussagefähiges ESG-Reporting.

Die N+P-Plattform nimmt zudem eine Schlüsselrolle im Rahmen der Europäischen Initiative Gaia-X ein. Diese verfolgt das Ziel, ein digitales Ökosystem aus vernetzten Datenräumen mit Fokus auf Datensouveränität zu schaffen. In Sachsen wird die Vernetzung der Akteure durch die Digitalagentur Sachsen (DiAS) begleitet. Digitale Souveränität als Prinzip der „Resilienz“ ist ein Baustein der Digitalstrategie für den Freistaat Sachsen und die N+P-Plattform ein Teil davon.

JUGENDRING WESTSACHSEN E. V.

Einladung zur Weiterbildung

„Das Cannabis-Gesetz – Umgang mit neuen Herausforderungen in der Jugendhilfe“

Gemeinsam mit dem Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. möchten der Jugendring Westsachsen e. V. recht herzlich zur Weiterbildung „Das Cannabis-Gesetz – Umgang mit neuen Herausforderungen in der Jugendhilfe“ einladen.

Die Veranstaltung findet am **15. August 2024, von 09:00 bis 15:00 Uhr** in Hohenstein-Ernstthal, Hotel Bürgerhof, statt.

Es ist eines der meistdiskutierten Themen in diesem Jahr: die (Teil-)Legalisierung von Cannabis. Seit April ist das neue CanG in Kraft und mit der neuen Gesetzeslage treten auch neue Aufgaben und Herausforderungen in den Fokus der Kinder- und Jugendhilfe. Dieses Seminar vermittelt ein umfassendes Bild von dem neuen Gesetz, der Pflanze Hanf, ihrem Potenzial und ihren Gefahren.

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe.

Anmeldungen sind bis zum **8. August 2024** über die Website www.jugendring-westsachsen.de oder telefonisch unter 0375 27176522 möglich.

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER CHEMNITZ, REGIONALKAMMER ZWICKAU

Veranstaltungen/Sprechtage 2024

Anmeldung erforderlich

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG/STARTERCENTER

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit
täglich, 08:00 bis 14:00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Telefon: 0375 8142360

WORKSHOPREIHE FÜR GRÜNDER UND JUNGUNTERNEHMER

Modul I und II: **13. August 2024**
Modul III und IV: **15. August 2024**
Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1239405 (Suchfunktion)
Telefon: 0375 8142360

3. INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR EXISTENZGRÜNDER – EXISTENZGRÜNDERTREFF

Termin: **1. August 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr**
Ort: Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 35, Zwickau
Telefon: 0375 814-2340,
E-Mail: ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Anmeldung: [https://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 3298372 \(Suchfunktion\) oder Telefon: 0375 78 70 56, E-Mail: c.sauer@hwk-chemnitz.de](https://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%203298372%20(Suchfunktion)%20oder%20Telefon%3A%200375%2078%2070%2056,%20E-Mail%3A%20c.sauer@hwk-chemnitz.de)
<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

BERATUNG UNTERNEHMENS-NACHFOLGE

kostenfreie, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer täglich: telefonisch, virtuell oder

persönlich (mit Terminvereinbarung) Telefon: 0375 8142340

ZWICKAUER VISITENKARTENPARTY – HÖCHSTE ZEIT FÜR NEUE KONTAKTE!

Kontakte knüpfen, Informationen austauschen, Unternehmen kennenlernen – für interessierte Unternehmer aller Branchen
Termin: **6. August 2024, 16:00 bis 20:00 Uhr**, Villa Falck, Äußere Schneeberger Straße 35, Zwickau
Telefon: 0375 814-2110
E-Mail: kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de
[www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1240676 \(Suchfunktion\)](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201240676%20(Suchfunktion))

WECHSEL IM CHEFESSEL - EIN ZU FRÜH IN DER PLANUNG GIBT ES NICHT - TEIL II

Termin: **7. August 2024, 17:00 Uhr**, IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, Zwickau
Telefon: 0375 8142340
Anmeldung: [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1240660 \(Suchfunktion\)](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201240660%20(Suchfunktion))

SCHULUNG ZUR LEBENSMITTELHYGIENE-VERORDNUNG (LMHV) UND BETRIEBLICHEN EIGENKONTROLLE (FÜR GASTSTÄTTEN UND LEBENSMITTELHANDEL)

Termin: **20. August 2024, 08:30 bis 15:00 Uhr**
Anmeldung unter [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1240673](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201240673)
Telefon: 0375 8142300
kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de


BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT/SOZIALAMT

Kein Sprung ins kalte Wasser

„Lieblingsplätze für alle“ im Landkreis Zwickau – jetzt Anträge stellen!

Freunde im Café treffen, einen Kurs belegen oder sich in einem Verein engagieren – für viele Menschen ist dies nicht ohne Weiteres möglich. Denn zahlreiche öffentliche Einrichtungen sind noch immer nicht mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen zugänglich, die meisten Angebote nicht für seh- oder hörbehinderte Menschen verfügbar. Auch reizarme Ruhezeiten im Trubel des Alltags sind in der Öffentlichkeit rar. Dies alles schränkt die Teilhabe der Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehöriger am gesellschaftlichen Leben oft ein.

Der Freistaat Sachsen fördert auch im Jahr 2025 wieder kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen sowie im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich (einschließlich Gastronomie).

Mit Hilfe des Investitionsprogrammes Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ wurden in den letzten Jahren bereits zahlreiche Barrieren im Landkreis Zwickau abgebaut.

Die Stadt Crimmitschau konnte im Kalenderjahr 2023 einen Schwimmbadlift für das Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde anschaffen, um Badegästen mit motorischen Beeinträchtigungen den Zugang zum Schwimmbecken zu erleichtern.



Der Schwimmbadlift im Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde
Foto: Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde

Wer Maßnahmen plant, um seine Angebote für Menschen mit motorischen, sensorischen oder anderen Einschränkungen zu öffnen, kann sich sein Projekt mit bis zu 25.000 Euro und 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben fördern lassen.

Der Förderantrag und weitere Informationen sind zu finden unter:

www.landkreis-zwickau.de/detail?type=VB&id=5401

Bei konkreten Fragen zum Förderprogramm steht Stefanie Schumann telefonisch unter 0375 4402-22121 als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Anfragen können auch per E-Mail an das Sozialamt SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de oder das Büro für Chancengleichheit gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de gesendet werden.

LIEBLINGSPLATZ



Barrierefreies Bauen –
Lieblingsplätze für alle


GESUNDHEITSAMT

Weiterbildung im Gesundheitsamt

Erreichbarkeit gering

Aufgrund einer internen Weiterbildungsmaßnahme sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes des Landkreises Zwickau am **Mittwoch, dem 14. August 2024** nur eingeschränkt erreichbar.

Das Amt bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

DER NÄCHSTE
LANDKREISKURIER
ERSCHEINT AM
21. AUGUST 2024.



Redaktionsschluss ist
am 2. August 2024.

AGENTUR FÜR ARBEIT ZWICKAU

Neuer Weg zum Kindergeld

Familienkasse schreibt Familien direkt nach Geburt an

Familien brauchen nach der Geburt ihres Kindes ab sofort nicht mehr selbst die Initiative für die Beantragung von Kindergeld ergreifen.

VEREINFACHUNG FÜR FAMILIEN MIT NEUGEBORENEN

Seit Anfang des Jahres 2024 erhalten Familien direkt nach Geburt ihres Kindes ein Begrüßungsschreiben der Familienkasse mit einem QR-Code. Dieser führt über einen persönlichen Zugangscodex direkt zu dem bereits größtenteils vorausgefüllten Onlineantrag auf Kindergeld. Der Antrag kann dann komplett papierlos eingereicht werden. Die Beifügung von Nachweisen ist nicht erforderlich.

Familien müssen ab sofort also nicht mehr selbst die Initiative ergreifen. Sie erhalten bereits kurze Zeit nach der Geburt des Kindes automatisch Post von der Familienkasse.

DIGITALE ANGEBOTE ERLEICHTERN DEN ZUGANG ZU DEN LEISTUNGEN

Die Angebote der Familienkasse sollen alle Anspruchsberechtigten erreichen und leicht zugänglich sein. Darum baut die Familienkasse ihre Online-Angebote kontinuierlich aus. Anträge auf Kindergeld und Kinderzuschlag können komplett online über BundID eingereicht werden. Dort kann dann die bevorzugte Identifizierungsart gewählt werden (Bsp.: ELSTER, eID). Sämtliche Mitteilungen und Nachweise können direkt online übermittelt werden.

Hinweise zum Datenschutz sowie alle Informationen rund um die Leistungen der Familienkasse sind online unter www.familienkasse.de zu finden.

JUGENDAMT

LiebeLove and the Sexperts

Gesundheitsförderung lädt ein

Zum Thema Pubertät, Erwachsenwerden, Erste Liebe und Aufklärung haben am **30. September 2024** Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 im Landkreis Zwickau die Möglichkeit, am Theaterstück „LiebeLove and the Sexperts“ in Mülsen teilzunehmen.



Aufführung des Theaterstücks „LiebeLove and the Sexperts“
Foto: Archiv Landratsamt

„LiebeLove and the Sexperts“ ist ein lustvolles Stück über Liebe und Sexualität, thematisiert Geheimnisse, Tabus und vermeintliche Peinlichkeiten. Mit viel Musik und Gesang, Live-Raps und Komik nahe an der Lebenswelt der Jugendlichen konzipiert, betreibt das Stück humor- und lustvoll Aufklärung. Schulen aus Mülsen und Umgebung erhielten bereits eine Einladung zur Teilnahme mit anschließendem Austausch zum Theaterstück.

Zusätzlich haben die Jugendlichen vor Ort die Gelegenheit, die ortsansässigen Beratungsstellen im Landkreis Zwickau kennenzulernen.

Sexualität an sich ist kein Thema, was erst in der Pubertät Aufmerksamkeit erfährt, denn Kinder sind von Geburt an sexuelle Wesen. Dabei hat kindliche Sexualität nichts mit der Sexualität von Erwachsenen zu tun. Um einen Überblick zur Entwicklung der kindlichen Sexualität zu geben und auf die Grundfragen professioneller sexualpädagogischer

Begleitung von Kindern einzugehen, werden durch die Aidshilfe Westsachsen, in Kooperation mit der Gesundheitsförderung des Jugendamtes im Landkreis Zwickau, im Verwaltungszentrum Werdau, am 22. August 2024 (bereits ausgebucht) und am **18. November 2024**, jeweils ein Workshop zu Kindlicher Sexualität im Kontext Kindertagesstätten sowie im Kontext Grundschule angeboten.

Die Einladung zur Veranstaltung im November erfolgt ab August 2024 und wird wieder auf der Website der Aidshilfe Westsachsen unter: www.aidshilfe-zwickau.de zu finden sein.

FOLGEN SIE UNS IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Bleiben Sie stets informiert über Neues aus Ihrem Landkreis Zwickau.

facebook.com/lkzwickau
instagram.com/lkzwickau

LEADER-REGION ZWICKAUER LAND

Viele neue Projekte in der LEADER-Region

34 Projekte zur Förderung aus dem Regionalbudget 2024 ausgewählt

Insgesamt 44 Projekte zur Stärkung ländlicher Räume im Zwickauer Land dürfen sich auf eine finanzielle Unterstützung freuen. Das beschloss das Entscheidungsgremium der Region in einer öffentlichen Auswahl Sitzung am 13. Juni 2024 im Gemeindezentrum in Dennheritz.

Zehn Projekte haben sich beim zweiten großen LEADER-Projektanruf der EU-Förderperiode 2023 bis 2027 beworben und erhalten zusammen rund 730.000 Euro Förderung zur Umsetzung. Die Fördergelder kommen im Wesentlichen von der Europäischen Union, mit einem Anteil des Freistaates Sachsen.

Über eine LEADER-Förderung freuen darf sich eine Familie aus Niederschindmaas, die auf ihrem Familienhof Glamping-Angebote schaffen möchte. „Glamping“ ist eine Kombination aus den englischen Begriffen „glamorous“ und „camping“ und heißt übersetzt so viel wie „glamouröses Camping“. Entstehen sollen in der Nähe des Mulderadweges zwei moderne Holzhäuser, ein abenteuerliches Baumhaus, ein Aufenthaltsraum mit Küche sowie ein Sanitärraum mit WC-Anlagen zur gemeinschaftlichen Nutzung.

Ein Vereins- und Bürgerbegegnungszentrum will der Förderverein Turnhalle Steinpleis e. V. mit europäischen Fördermitteln im Werdauer Ortsteil Steinpleis schaffen. Dazu wird der ehemalige Wohnbereich in der Steinpleiser Turnhalle umgenutzt.

Um die Neugestaltung seines weiterhin bekannten Waldsportplatzes hat sich die Gemeinde Langenbernsdorf beworben. In einem ersten Bauabschnitt stehen Baumneupflanzungen, die Geländemodellierung sowie die Anschaffung von acht Sport- und Turngeräten mit Fallschutz auf der Agenda. Das Wohl von Kindern steht im Mittelpunkt beim Projekt der Gemeinde Hartmannsdorf, die für ihren Kindergarten und ihre Schule durch den Austausch der Verglasung und das Anbringen von Außenrolläden Sonnen- und Hitzeschutzmaßnahmen durchführen möchte.

Bis Mitte 2027 wird es jedes Jahr Aufrufe und auch Förderbudget geben, sodass sich eine kostenfreie und neutrale Beratung beim Regionalmanagement jederzeit lohnt. Der dritte Projektaufruf wird nach den Sommerferien gestartet.

Neben den klassischen LEADER-Vorhaben wurden in Denn-

heritz auch 34 Projekte zur Förderung aus dem Regionalbudget 2024 ausgewählt.

Das Förderinstrument, das vom Bund, dem Freistaat und den 18 Kommunen der LEADER-Region finanziert wird, ermöglicht mit einem Budget von 145.000 Euro die schnelle Umsetzung kleiner Projekte. Aufgrund des deutlich reduzierten Förderbudgets im Vergleich zu den vergangenen Jahren, umfassen die Kleinprojekte dieses Jahr einen Zuschuss von maximal 5.200 Euro.

Vom Regionalbudget profitieren 17 Kommunen der LEADER-Region, entweder durch eigene Projekte oder Ideen ihrer Vereine.

Die Zuschüsse ermöglichen beispielsweise die Ausstattung und Gestaltung der Vereins- und Bürgerhäuser oder die Anschaffung von Technik.

Hoch im Kurs bei den Vereinen standen dieses Jahr Musikinstrumente und Tontechnik: Zum Aufbau eines Kinderorchesters plant der Musikverein Mülsen e. V. die Anschaffung von kindgerechten Musikinstrumenten. Ebenfalls Instrumente benötigt der Förderverein der Ev.-Luth. Kirche Zschocken zur Unterstützung



LEADER-Vorsitzender Stefan Czarnecki und Landrat Carsten Michaelis (v. l.)
Foto: LEADER-Region

seiner musikalischen Arbeit. Der Kinder- und Jugendverein Pleißental e. V. will für seine Jugendclubs eine Musikanlage mit Musikboxen und Mischpult anschaffen, die bei der Durchführung von Musikveranstaltungen unterstützen sollen. Der KiEZ Am Filzteich e. V. darf sich über die Unterstützung bei der Anschaffung eines Brandsimulators für Löschtrainingseinheiten im Hartmannsdorfer Floriansdorf freuen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren nutzen viele Städte und Gemeinden die zusätzliche Förderung, um ihre dörflichen Plätze mit neuen Sitzmöglichkeiten herauszuputzen, ihre Dorfgemeinschaftshäuser auszustatten oder neue Geräte für ihre Spielplätze zu erwerben.

Auch ihre Grundschulen haben die Kommunen stets im Blick: So dienen beispielsweise in der

Grundschule Mülsen St. Niclas zukünftig Sonnenschutzsegel als Schattenspende oder ermöglicht eine neue Schulgartenlaube für die Grundschule Hartenstein Unterricht im Grünen.

Die Fahrradinfrastruktur entlang des Mulderadweges wertet die Gemeinde Dennheritz auf, die in ihrem Ortsteil Niederschindmaas eine Fahrradreparaturstation aufstellen will.

Die Umsetzung und Abrechnung der Kleinprojekte erfolgen bis 15. November 2024.

Das Regionalmanagement der LEADER-Region berät alle Interessierten von der Idee bis zur Umsetzung und ist wie folgt erreichbar:

E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de
Telefon: 0375 30354-106, -105 oder -104.

DER SÄCHSISCHE AUSLÄNDERBEAUFTRAGTE

Sächsischer Integrationspreis 2024

Bewerbungen bis 27. August möglich

Der Sächsische Integrationspreis 2024 wird zum 15. Mal vergeben. Er richtet sich an Projekte und Initiativen, die sich in den vergangenen zwölf Monaten besonders für die Integration von Migrantinnen und Migranten in unsere Gesellschaft eingesetzt haben. Für den diesjährigen Wettbewerb stehen insgesamt 9.000 Euro zur Verfügung, die auf drei Preise zu je 3.000 Euro vergeben werden.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- Angaben zum Einreicher und zum vorgeschlagenen Bewerber
- Beschreibung der Initiative
- Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen

Die Bewerbung ist einzureichen unter www.saechsischer-integrationspreis.de oder an: Der Sächsische Ausländer-

beauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Kennwort: „Integrationspreis“

Die Teilnahme am Wettbewerb führt zu keinem Anspruch auf die Finanzierung von Projekten. Es besteht auch kein Anspruch auf Veröffentlichung, Preisverleihung, Begründung der Entscheidung oder ein Entgelt. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die eingesandte Beschreibung des Projektes, das Bildmaterial sowie die Kontaktdaten dürfen für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Integrationspreises durch die Initiatoren des Sächsischen Integrationspreises verwendet werden. Das Preisgeld soll für gemeinnützige interkulturelle Initiativen oder



Projekte verwendet werden. Bei unzulässiger Verwendung kann das Preisgeld von den Initiatoren des Sächsischen Integrationspreises 2024 zurückgefordert werden.

Einsendeschluss ist der **27. August 2024**. Später eingehende oder unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

JUGENDAMT

Ausleihe von Lehr- und Aktionsmaterialien

Anfragen werden gern entgegengenommen

Das Jugendamt des Landkreises Zwickau verfügt über einen großen Materialpool, aus dem die kostenfreie Ausleihe und Nutzung verschiedener Lehr- und Aktionsmaterialien möglich ist. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen, Institutionen und Interessierte können diese Materialien für einen bestimmten Zeitraum auszuleihen.

Dies betrifft pädagogisches Projektmaterial aus den Themenbereichen:

- Bewegung (z. B. Balancierbretter, Rutschfahrzeuge)
- Ernährung (z. B. Getreidemühle)
- Suchtprävention (z. B. „Der grüne Koffer – Cannabisprävention“)
- Wahrnehmung und Sinne (z. B. Lärmampel, Gewichte-Memory)
- Sexualerziehung (z. B. Kita-Box „Entdecken, schauen, fühlen“ und viele mehr.

Eine Übersicht der zur Verfügung stehenden Materialien ist auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/verleih-von-lehr-und-aktionsmaterialien einsehbar.

Für den Transport, die Organisation und die Durchführung der Inhalte sowie für eventuelle Schäden während der Ausleihe ist der Ausleihende zuständig.

Die Mitarbeiterinnen der Gesundheitsförderung des Jugendamtes beraten gern bezüglich der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Materialien.

Anfragen werden unter 0375 4402-23121/-23123 oder unter gesundheitsfoerderung@landkreis-zwickau.de entgegengenommen.



VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot August bis September 2024

KULTURGUT „MATHEMATIK UND ...“



Foto: pixebay

Die Fakultät für Mathematik der Technischen Universität Chemnitz, das Evangelische Forum Chemnitz sowie die Volkshochschule Zwickau haben eine Vortragsreihe konzipiert. Ihr Titel lautet „Kulturgut Mathematik und ...“. Die drei Punkte stehen für Gebiete, mit denen sich die Mathematik jeweils im Rahmen eines einstündigen Vortrages verbinden soll. Dazu zählen unter anderem Religion, Kunst, Justiz, Politik und Logistik. Die ersten beiden entgeltfreien Vorträge lauten:

Das salomonische Urteil im mathematischen Kontext

am 24. September 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Mathematik und Ästhetik

am 23. Oktober 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

COMPUTER – GRUNDKURS FÜR ANFÄNGER (SENIOREN)

In diesem Kurs **ab 22. Oktober 2024, 09:00 bis 11:15 Uhr** in Zwickau werden Grundlagen zu Hardware, Windows-Betriebssystem sowie Anwendungsprogrammen vermittelt. Allgemeine Bedientechniken der Computerbenutzung und des Dateimanagements, essentielle Administrationswerkzeuge und der Umgang mit grafischen Bedienoberflächen werden vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmer können am Kursende den Computer bedienen, Texte schreiben, gestalten und drucken sowie Daten speichern und Dateien wiederfinden.

WEITERE KURSE IM BEREICH MENSCH, BERUF UND DIGITALES:

Wanderung „Historischer Stadtrundgang Wilkau-Haßlau“

am 24. August 2024, 14:00 bis 17:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Wanderung „Rund um Wilkau-Haßlau“

am 25. August 2024, 09:00 bis 13:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

Digitale Fotografie - Grundkurs

ab 19. September 2024, 16:30 bis 18:45 Uhr in Zwickau

Websites und Blogs mit WordPress erstellen - Einführung in die Website-Erstellung

ab 2. September 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Smartphone-Grundkurse

ab 3. September 2024, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 18. September 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

ab 24. September 2014, 12:45 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

ab 8. Oktober 2024, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 10. Oktober 2024, 09:00 bis 11:00 Uhr in Glauchau

ab 15. Oktober 2024, 10:00 bis 12:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna

ab 15. Oktober 2024, 17:15 bis 19:30 in Lichtentanne

(Auffrischkurs)

Wanderung „Auf dem Natur- und Bergbaulehrpfad Zum Hohen Forst“

am 8. September 2024, 12:30 bis 17:00 Uhr in Kirchberg

Einführung in die Welt der Emotionen

am 11. September 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr in Zwickau

Exkursion „Fulda - Glanz einer Bischofsstadt“

am 21. September 2024, 06:45 bis 20:30 Uhr ab Zwickau

ENTGELTFREIE VERANSTALTUNGEN:

Wahlforen zur Landtagswahl im Freistaat Sachsen

am 2. August 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Glauchau

am 6. August 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

am 13. August 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Hohen-

stein-Ernstthal

am 20. August 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

am 28. August 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Crimmitschau

Medien, Meinungsmache, Manipulation? - Wie Journalisten in Sachsen arbeiten

am 9. September 2024, 19:00 bis 21:15 Uhr in Langenweißbach

Was tun bei Baumängel/Bauschäden

am 10. September 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

am 24. Oktober 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Ist das schon Extremismus?

am 19. September 2024, 19:00 bis 21:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna

KLÖPPELN

Klöppeln ist eine traditionelle Handarbeit aus dem Erzgebirge. Die zarte Spitze ist faszinierend elegant. Man erkennt erst beim näheren Hinsehen die fantasievollen Muster, die jedes Deckchen, Fensterschmuck oder modische Accessoires zu etwas ganz Besonderem machen. Sie lernen **ab 26. August 2024, 16:30 bis 19:30 Uhr** in Zwickau mit hölzernen Klöppeln filigrane Muster herzustellen. Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Alles, was Sie immer schon mal stricken wollten

ab 21. August 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Gitarre für Anfänger

ab 27. August 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

ab 27. August 2024, 18:30 bis 20:00 Uhr in Wilkau-Haßlau (2. Semester)

„Teichrose Blumenmalerei“ nach Gary Jenkins

am 29. August 2024, 16:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Kreatives Zeichnen mit Bleistift - Botanisches Zeichnen und Comic

ab 6. September 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr in Waldenburg

Farbe! – praktischer Workshop zur Farbenlehre

ab 7. September 2024, 10:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau

Nähkurs für Einsteiger

ab 18. September 2024, 16:00 bis 18:30 Uhr in Glauchau

(mit etwas Näherfahrung)

ab 9. Oktober 2024, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

KURSE – WANN UND WO BESTIMMEN SIE!

Eine zeitgebundene Teilnahme an einem regelmäßigen Kursprogramm ist nicht immer möglich. Nach diesem Kurskonzept können die Teilnehmenden die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Übungen nach Anleitung der Dozentin selbst bestimmen. Ziel des Kurses ist es, Anleitung zum selbstständigen Üben zu geben. Alle 14 Tage erhalten die Kursteilnehmer ein neues Video (insgesamt fünf), welches sie dann auch mehrfach anschauen können.

Rückenfit

ab 5. August 2024, jederzeit online abrufbar

Yoga - Zeit für Entspannung

ab 5. August 2024, jederzeit online abrufbar

Body Shape

ab 2. September 2024, jederzeit online abrufbar

Fasziales Beweglichkeitstraining

ab 30. September 2024, jederzeit online abrufbar

AQUA-FIT IM TIEFWASSER

Ab **28. August 2024, 13:30 bis 14:30 Uhr** in Zwickau kräftigen wir alle großen Muskelgruppen und trainieren Ausdauer und Koordination; Herz-Kreislaufsystem und Fettverbrennung werden in Schwung gebracht - und das alles bei einer im Tiefwasser besonders geringen Belastung für Wirbelsäule und Gelenke.

WEITERE BEWEGUNGS- UND GESUNDHEITSKURSE:

Yogawanderung

am 10. August 2024, 10:00 bis 16:00 Uhr in Hirschfeld

Step-Aerobic Grundkurs

ab 9. August 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr in Lichtenstein

Kinder in Bewegung

ab 20. August 2024, 16:30 bis 17:30 Uhr in Kirchberg

Line Dance

ab 22. August 2024, 16:30 bis 17:45 Uhr in Zwickau (Fortgeschrittene)

ab 22. August 2024, 18:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau (für bereits Geübte)

ab 28. August 2024, 16:30 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau (Anfänger)

ab 28. August 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Crimmitschau (Fortgeschrittene)

Hatha Yoga

ab 26. August 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr in Werdau

ab 26. August 2024, 18:45 bis 20:15 Uhr in Werdau

ab 27. August 2024, 18:45 bis 20:15 Uhr in Werdau

ab 3. September 2024, 09:30 bis 10:45 Uhr in Zwickau

Klangyoga - Ressourcen stärken

ab 3. September 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Let's Dance - Salsa, Merengue, Bachata Anfänger

ab 9. September 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr in Glauchau

Let's Dance - Gesellschaftstanz für Paare

ab 11. September 2024, 18:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau (Grundkurs)

ab 11. September 2024, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau (Fortgeschrittene)

ab 11. September 2024, 20:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau (Aufbaukurs)

Klangreise mit nepalesischen Klangschalen - eine Ruheinsel in unserer hektischen Zeit

am 13. September 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Zucker hat viele Namen

am 18. September 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

ROXX - The real Boxworkout

ab 19. September 2024, 20:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Gartenkräuter - gesundes Futter für Menschen und Insekten

am 26. September 2024, 16:00 bis 17:00 Uhr in Zwickau

Die Volkshochschule Zwickau sucht dringend eine Kursleitung für Kurse „Tanzen in Gruppen“ in Crimmitschau und Glauchau sowie eine für Zumba® Fitness in Glauchau. Bei Interesse bitte melden unter 0375 4402-23801 oder vhs@landkreis-zwickau.de.

FRANZÖSISCH FÜR DIE REISE - TEIL 1

In zwei Semestern fit für den Urlaub 2025: Die Teilnehmenden, mit und ohne Vorkenntnisse, lernen **ab 14. August 2024, 18:15 bis 19:45 Uhr** in Zwickau grundlegende Redemittel zum Begrüßen und Verabschieden, Bestellen, Auskunft erfragen und geben. Bon voyage!

WEITERE SPRACHKURSE NACHFOLGEND UND UNTER WWW.VHS-ZWICKAU.DE

Englisch für Anfänger A1

ab 22. August 2024, 10:45 bis 12:15 Uhr in Lichtenstein

ab 28. August 2024, 16:30 bis 18:00 Uhr in Meerane

ab 4. September 2024, 18:15 bis 19:45 Uhr in Werdau

Englisch für die Reise A1

ab 21. August 2024, 17:30 bis 19:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Spanisch für Anfänger A1

ab 27. August 2024, 15:00 bis 16:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

ab 6. September 2024, 15:45 bis 17:15 Uhr in Zwickau

Italienisch für Anfänger A1

ab 5. September 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr online

Chinesisch zum Kennenlernen

ab 3. September 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Deutsch als Zweitsprache C1 - Intensivkurs

ab 3. September 2024, 16:30 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Russisch für Anfänger A1

ab 2. September 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Kroatisch-Fortgeschrittenenkurs B1

ab 3. September 2024, 20:00 bis 21:30 Uhr online

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

TOURISMUSVERBAND CHEMNITZ ZWICKAU REGION E. V.

CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. zu Gast in Breslau

Sommerfest im Zeichen der polnisch-deutschen Freundschaft

Ganz im Zeichen der polnisch-deutschen Freundschaft stand das Sommerfest am 26. Juni 2024 im Generalkonsulat in Breslau, bei dem CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. zu Gast sein durfte.

Mehr als 700 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik, darunter auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, feierten mit dem 25-jährigen Jubiläum auch eine Erfolgsgeschichte, die zeigt, wie wertvoll Zusammenarbeit in Europa für Frieden und Wohlstand ist.

Zusammen mit dem Tourismusverband Erzgebirge e. V. und der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH präsentierte sich CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. mit seinen Potenzialen. Im Austausch mit Gästen und wichtigen Multiplikatoren gab es auch viel Zuspruch für die neu gegründete touristische Destination.

Marika Fischer, Geschäftsführerin Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V., war in



Marika Fischer, Geschäftsführerin und Julia Schaller, Marketing- und Messemanagerin im Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. beim Sommerfest in Breslau
Foto: Julia Schaller

Breslau dabei: „Die Tourismusbranche kann gerade in diesen herausfordernden Zeiten einen echten Beitrag leisten, um Menschen grenzübergreifend zusammenzubringen und die vielen schönen und spannenden Seiten in anderen Ländern und Kulturen zu entdecken. Wir haben viele gute Gespräche mit polnischen Entscheidungsträgern geführt

und auf Chemnitz 2025 sowie die Europäische Kulturhauptstadtregion und deren tolle Tourismusangebote aufmerksam gemacht. Das Interesse war riesig.“

MINIWELT LICHTENSTEIN GMBH

25-jähriges Jubiläum mit neuem Highlight

Neues Weltwunder in der Miniwelt Lichtenstein

Die Miniwelt Lichtenstein, bekannt für ihre beeindruckende Sammlung von Miniaturbauwerken aus aller Welt, feierte am 15. Juli 2024 ihr 25-jähriges Jubiläum. Ein besonderes Highlight dieses Ereignisses war die feierliche Einweihung der Hängenden Gärten der Semiramis, des siebten Weltwunders der Antike, das bisher in der Miniwelt gefehlt hatte.

Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1999 bietet die Miniwelt auf einer Fläche von etwa 5 Hektar detailgetreue Nachbildungen berühmter Bauwerke. Am Jubiläumstag versammelten sich zahlreiche Gäste, um das neue Highlight zu bewundern. Die Hängenden Gärten der Semiramis, deren Original bis heute ein Mysterium bleibt, wurden in aufwendiger Handarbeit im Maßstab 1:25 rekonstruiert.

Die Umsetzung dieses komplexen Projekts stellte das Team der Miniwelt in Lichtenstein vor viele Herausforderungen. Nach fast zwei Jahren intensiver Vorbereitung und Bauzeit konnte die Miniaturanlage, die etwa fünf mal

fünf Meter groß ist und zwei Meter Höhe erreicht, der Öffentlichkeit präsentiert werden. Das Modell zeichnet sich durch seine lebendige Bepflanzung und ein innovatives Bewässerungssystem aus, das die Illusion eines üppig blühenden Gartens perfekt macht.

Zur Einweihungsfeier waren auch Sachsens Minister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, Landrat Carsten Michaelis mit der Ersten Beigeordneten Angelika Hölzel sowie zahlreiche Ehrengäste und langjährige Weggefährten der Miniwelt gekommen. Werner Schmitt, Gründer und Geschäftsführer der Miniwelt, erinnerte in seiner Ansprache an die Anfänge des Parks.

Das Jubiläum war nicht nur eine Gelegenheit, das neue Weltwunder zu bestaunen, sondern auch, um auf die beeindruckende Entwicklung der Miniwelt in den letzten 25 Jahren zurückzublicken. Besucherinnen und Besucher können weiterhin zahlreiche Miniaturen historischer und moderner Bauwerke bestaunen, die mit viel



Die Hängenden Gärten der Semiramis mit Semiramis und König Nebukadnezar II
Foto: Miniwelt

Liebe zum Detail gefertigt wurden und die Miniwelt zu einem einzigartigen Freizeiterlebnis machen.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Ferienzeit im Schloss Waldenburg

Ein spannendes Kinderprogramm für die Sommerferien



Fotomix aus Historischer Küche –
Gästeführer Micha –
KI-kreiertes Bild (Canva)
Foto: Tourismus und Sport GmbH

In den diesjährigen Sommerferien stellt Schloss Waldenburg ein brandneues Kinderprogramm vor: Ferienzeit im Schloss Waldenburg. Unter dem Motto „waschen - köcheln - verzehren“ erwartet die jungen Teilnehmer am **24. und 25. Juli jeweils 10:00 Uhr** ein vielseitiges und interessantes Indoor-Outdoor-Erlebnis.

Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren haben die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung von Michael Hinke, besser bekannt als „Micha“, einen Einblick in die Alltagswelt des frühen 20. Jahrhunderts zu erhalten.

Micha erklärt: „Wir nehmen die Kinder mit auf eine kurze Zeitreise in vergangene Jahre, zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Es wird u. a. gezeigt, wie damals Wäsche gewaschen und gekocht wurde. Und natürlich probieren es unsere kleinen Gäste auch aus.“

Die kleinen Köche schnippeln gemeinsam die Zutaten, kochen und genießen anschließend eine selbstgemachte, fleischlose Suppe. Das Programm bietet somit nicht nur eine spannende Zeitreise, sondern auch einen praktischen und schmackhaften Abschluss.

Mindestens eine Person sollte das Kind bzw. die Kinder begleiten. Die Erwachsenen können entweder am Programm teilnehmen oder die Zeit nutzen, um das Schloss zu besichtigen.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Reservierung gebeten.

Preis pro Kind: 11,50 Euro
Preis pro Erwachsenen: 8,50 Euro
(Kombiticket: 10,50 Euro)

Tickets sind erhältlich am Empfang des Schlosses oder online:
www.schloss-waldenburg.de/veranstaltungskalender

JUGENDAMT

Sommergrüße aus der Gesundheitsförderung!

Herausforderung gemeinsame Zeit und persönlicher Freiraum

JULI IST FERIEZEIT

Sommerferien bedeuten nicht nur den Übergang in das nächste Schuljahr, sondern machen auch bewusst, dass die eigenen Kinder wieder ein Jahr älter (und die Eltern aus Sicht des Pubertierenden peinlicher) werden. Für Eltern gilt es als Herausforderung, die richtige Balance zwischen gemeinsamer Zeit und persönlichem Freiraum zu finden.

TIPPS FÜR DIE ELTERN

Planen Sie gemeinsame Aktivitäten, die allen Spaß machen, wie zum Beispiel ein Besuch im

Freibad. Geben Sie aber Ihrem Teenager auch genügend Raum für eigene Interessen und Zeit mit Freunden. Zeigen Sie Verständnis für das Bedürfnis nach Unabhängigkeit und nutzen Sie die gemeinsame Zeit, um offen und unterstützend miteinander zu kommunizieren.

Dies kann helfen, Konflikte zu minimieren und das Vertrauen zu stärken, sodass die Ferien für alle zu einer angenehmen und bereichernden Zeit werden.



VERANSTALTUNGSTIPPS

Das Schloss Waldenburg lädt ein Veranstaltungen im August 2024



Schloss Waldenburg
Foto: Tourismus und Sport GmbH

SCHLOSSFÜHRUNGEN

Bis Mitte Oktober werden folgende Führungen angeboten:

Samstag 11:30 und 14:30 Uhr – Schlossführung – Auf den Spuren der Diensthofen

Sonntag 11:30 Uhr und 14:30 Uhr Schlossführung durch die historischen Räumlichkeiten

Aktuelle Informationen unter www.schloss-waldenburg.de

NEU: MUSIKALISCHE FÜHRUNG

Bei der musikalischen Führung durch die fürstlichen Räume von Schloss Waldenburg am **4. August 2024, 11:30 und 14:30 Uhr** erleben die Gäste Musikstücke auf der Orgel, dem Cembalo und dem Flügel im Blauen Saal. Thematisch wird die Musik der Region aufgegriffen und Bezüge zur Fürstenfamilie hergestellt. Die Führung bietet eine interessante musikalische Erfahrung mit vielen Überraschungen.

KOSTÜMFÜHRUNG MIT DEM DIENSTMÄDCHEN FELI

Am **18. August 2024, 11:30 Uhr und 14:30 Uhr** können Interessierte eine Zeitreise zurück in die Jahre ab 1912, in die Zeit der Fürsten von Schönburg-Waldenburg, begleitet mit dem charmanten Dienstmädchen Feli unternehmen. Die Gäste lernen auf einem Rundgang die Welt des Adels kennen, lassen sich die Geheimnisse und Geschichten der Herrschaften erzählen und erfahren wie das Leben damals wirklich war.

BERGFRIEDFÜHRUNG

Die Geheimnisse des Bergfrieds entdecken können die Besucherinnen und Besucher am **25. August 2024, 11:30 und 14:30 Uhr**. Sie erkunden den Turm mit seinen meterdicken Mauern, steigen den engen Wendelsteig hinauf und genießen als Belohnung den atemberaubenden Ausblick über Schloss Waldenburg und die Umgebung.

Tickets für die Schlossführungen buchen:

www.schloss-waldenburg.de/schlossfuehrungen oder direkt im Empfang von Schloss Waldenburg. Weitere Termine, Informationen oder Änderungen sind im Veranstaltungskalender auf der Website unter

www.schloss-waldenburg.de aktuell zu finden.

NACHT DER SCHLÖSSER AUF SCHLOSS WALDENBURG

Die diesjährige Nacht der Schlösser am **31. August 2024** steht unter dem Thema „Goldene Jahre“ und bietet bis 23:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, das sowohl im Innen- als auch im Außenbereich stattfindet. Die Veranstaltung beginnt um **16:00 Uhr** und verspricht Unterhaltung für Jung und Alt.

Programm im Schlossvorhof:

- Eröffnung mit DJ Effi: ab 16:00 Uhr
- Kinderschminken und Kinderspiele mit dem Halt e. V.: ab 16:00 Uhr
- Meta Girls: 16:30 bis 16:45 Uhr und 17:00 bis 17:15 Uhr
- Trio Belcantissimo: 18:00 bis 19:30 Uhr mit Filmschlagern der 30er und 40er Jahre unter dem Motto „Für eine Nacht voller Seligkeit“
- Schorsch und sein Tanzschulteam: Tänze aus vergangenen Zeiten
- Swing'n Sax Bigband: 20:30 bis 22:00 Uhr mit Swing und Jazz
- Discoclub Neukirchen – Lasershow vorm Schloss: 22:30 bis 23:00 Uhr

Programm im Schloss:

- Belebtes Schloss mit Protagonisten in historischer Kleidung
- Bläsergruppe – JBO-Harmonisten
- Frisch gebrühter Kaffee und selbst gebackene Kekse in der Historischen Küche

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf eine unvergessliche Nacht voller Musik, Tanz und nostalgischer Momente im wunderschönen Ambiente von Schloss Waldenburg freuen und sich in die goldenen Jahre zurückversetzen und eine einzigartige Atmosphäre genießen.

Programm im Schlossvorhof: freier Eintritt

Programm im Schloss: Erwachsene 2 Euro, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen frei

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter

www.schloss-waldenburg.de

BÜRO LANDRAT

Naturbühne Trebgast begeisterte im Schloss Blankenhain

„Oh, wie schön ist Panama“

Pünktlich zum Ferienstart gingen am 23. Juni 2024 der kleine Tiger und der kleine Bär im Schlosshof des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain auf große Reise. Bei bestem Sommerwetter begrüßte die Erste Beigeordnete des Landkreises Zwickau Angelika Hölzel das Publikum und die Gäste aus dem Partnerlandkreis Kulmbach und freute sich, dass die bereits zur Tradition gewordenen Gastspiele fortgesetzt werden. Seit 2010 gehören die Theaterstücke zum festen Bestandteil des Jahresprogrammes des Museums. Mit dem Stück „Oh wie schön ist Panama“ begeisterte die Naturbühne Trebgast nicht nur die jungen Gäste. Wo liegt bloß Panama? Nachdem der kleine Tiger und der kleine Bär eine Holzkiste mit dem Aufdruck PANAMA gefunden haben und die herrlich nach Bananen duftete, machten sie sich gemeinsam mit den kleinen und großen Zuschauern auf den



Die Naturbühne Trebgast begeisterte die Gäste im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain.
Foto: Polar 1 GmbH

abenteuerlichen Weg. In Panama ist sicher alles viel schöner, größer und besser. Unterwegs lernen sie viele Tiere kennen. Doch weder der schlaue Fuchs, noch der Maulwurf James Blind oder der Reisesesel Mallorca sind ihnen bei der Suche eine große Hilfe. Nach vielen Abenteuern kommen sie wieder wohlbehalten zu Hause an und erkennen: Am glücklichsten ist, wer zu schätzen weiß, was er hat... und dass es zu Hause eigentlich am schönsten ist.

Viele der Besucherinnen und Besucher nutzten auch vor oder nach der Vorführung die Gelegenheit, sich die verschiedenen Ausstellungen des Museumskomplexes anzuschauen.

TSG GLAUCHAU E. V.

37. Glauchauer Herbstlauf

Ein Lauf für die ganze Familie

Am **Sonntag, dem 27. Oktober 2024** heißt es wieder „Sport frei!“ an der Sachsenlandhalle.

Die Organisatoren der TSG Glauchau haben keine Kosten und Mühen gescheut, um die 37. Auflage des Glauchauer Herbstlaufes erneut zu einem Höhepunkt werden zu lassen.

Die Kleinsten starten 09:00 Uhr zum besico-Bambinilauf, 09:10 Uhr laufen die Mädchen und anschließend 09:25 Uhr die Jungen bis neun Jahre über 1,1 Kilometer im Wettkampf um die begehrten Siegerpokale. Mädchen und Jungen bis elf Jahre starten um 09:35 Uhr. Bereits um 09:50 Uhr fällt der Startschuss für den Hauptlauf über zehn Kilometer, der durch den Glauchauer Gründelpark und um den Stausee führen wird. Ein entsprechend großes Teilnehmerfeld wird erwartet. Den Siegern winken die Pokale des Oberbürgermeisters der Stadt Glauchau (Frauen) und der Glück-Auf-Brauerei Gersdorf (Männer). Danach sprinten um 10:10 Uhr die Läufer des Halbmarathons über die Startlinie. Diese Strecke wird durch die Glauchauer Unterstadt, Schloss-Teich, Stausee sowie Niederschindmaas verlaufen. Hier wird



Herbstlauf 2023
Foto: TSG Glauchau e. V.

um die Pokale von STRATA Bau Meerane (Frauen) sowie SIGMA Software und Consulting GmbH Chemnitz (Männer) gerungen.

Last but not least: Der Start über 3,2 Kilometer erfolgt 10:13 Uhr. In diese Distanz ist wieder der Freie-Press-Firmen-, Vereins- und Familienlauf eingebunden, dessen Startgebühren für einen guten Zweck gespendet werden. In diesem Jahr unterstützt die TSG Glauchau damit die Freiwilligen Feuerwehren in Glauchau, Wernsdorf und Niederschindmaas, die schon jahrelang Verpflegungsstationen betreiben und die Laufstrecken mit absichern.

In alle genannten Strecken ist auch die Wertung für den Westsachsencup eingebunden. Wie im Vorjahr wird für die Teilnehmer über 3,2 sowie 10 und 21,1 Kilometer eine Brutto-/Nettozeitmessung vorgenommen. Über diese Distanzen werden auch die Läufer von Special Olympics Sachsen gemeinsam mit nicht Behinderten ihr Bestes geben.

Im Rahmenprogramm gibt es eine Wanderung über zehn Kilometer

(Start 08:45 Uhr) und den Walking/Nordic-Walking-Wettbewerb über acht Kilometer mit Start 09:55 Uhr.

Im Umfeld der Sachsenlandhalle und auf der Strecke ist darüber hinaus allerhand vorbereitet. Ob Cheerleader, Trommler oder Musikgruppen – sie alle werden für Stimmung sorgen und die Läufer unterwegs tüchtig anspornen. Natürlich ist das Maskottchen „Herbst!“ auch wieder mit von der Partie.

Wer dabei sein will, kann sich bis 23. Oktober 2024 ausschließlich über das Internet (www.glauchauer-herbstlauf.de) anmelden.

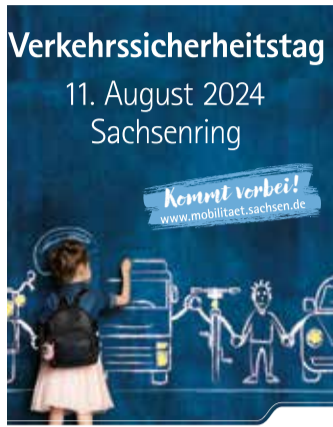
Alle weiteren wichtigen Informationen können unter www.glauchauer-herbstlauf.de nachgelesen werden.

Die TSG Glauchau heißt alle Sportlerinnen und Sportler sowie Gäste zu ihrem stimmungsvollen Lauf-Event Ende Oktober nach Glauchau herzlich willkommen!

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

24. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

Trends, Action und Wissen



LANDKREIS ZWICKAU | STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND VERKEHR | FREIBURGER SACHSEN

„Miteinander statt Gegeneinander“ – ein Motto, das im Straßenverkehr kaum aktueller sein könnte. Genau aus diesem Grund präsentieren sich am **11. August 2024** wieder zahlreiche Institutionen auf dem legendären Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal, um für eine sichere Mobilität zu sensibilisieren. Egal ob Fußgänger, Fahrrad-, Auto-, Lkw- oder Busfahrer, gegenseitige Rücksichtnahme ist das A und O, damit Sie gut und sicher an Ihrem Ziel ankommen.

ERKUNDEN SIE DIE SPANNENDE WELT DER MOBILITÄT:

Testen Sie Ihre Reaktion und Fahrtauglichkeit, fahren Sie auf der Grand-Prix-Strecke mit Elektro-, Hybrid- und Wasserstofffahrzeugen und überzeugen Sie sich in diesem Jahr auch davon, wie man auch mit körperlicher Einschränkung mobil sein und am Straßenverkehr teilnehmen kann.

Das Team der DEKRA bringt dazu ein umgebautes Fahrzeug mit auf den Sachsenring. Nicky Scholz, Fachabteilungsleiter Fahrerlaubniswesen, steht mit seinem Team Menschen mit Behinderung bei Fragen zum Erwerb einer Fahrerlaubnis und dem notwendigen Fahrzeugumbau gern zur Verfügung.

ERLEBEN SIE AUF DER START- UND ZIELGERADEN ABWECHSLUNGSREICHE VORFÜHRUNGEN:

Mit ihren Einsatzfahrzeugen zeigen Ihnen Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei eindrucksvoll, wie eine eingeklemmte Person nach einem Unfall gerettet wird. Was moderne Fahrzeugsysteme leisten können, simuliert die FSD-Fahrzeugsystemdaten GmbH gemeinsam mit der DEKRA. Und der Sächsische Fahrlehrerverband zeigt Ihnen, wie Fußgänger zu sicheren Motorradfahrern werden.

SPASS UND FREUDE AUCH FÜR DIE KLEINEN GÄSTE:

Polizei, Rettungswesen und Feuerwehr öffnen ihre Türen und im Fahrradparcours können die Kids ihre eigene Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Natürlich dürfen auch Glücksrad, Kinderschminken und der Minicar-Parcours in diesem Jahr nicht fehlen.

ZUSÄTZLICHER SERVICE VOR ORT: MOBILER FÜHRERSCHEINUMTAUSCH

Nutzen Sie die Möglichkeit, im Führerscheinumtauschmobil des

Landkreises Zwickau ihren neuen Führerschein ohne vorherige Terminvereinbarung zu beantragen. Bringen Sie dazu Ihren alten Papierführerschein, eines gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild mit. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden. (Zahlung nur bargeldlos mit EC-Karte möglich)

BESUCHEN SIE DEN VERKEHRSSICHERHEITSTAG!

Wann: **Sonntag, 11. August 2024 10:00 bis 17:00 Uhr**
Wo: Sachsenring

Weitere Infos zur Veranstaltung unter: www.verkehrssicherheitstag.sachsen.de

Der Landkreis Zwickau ist neben dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Lenkungsausschuss Verkehrssicherheit im Freistaat Sachsen wieder Mitveranstalter und zugleich mit der organisatorischen Ausrichtung vor Ort beauftragt.

Kontakt:
Landkreis Zwickau
Landratsamt
Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Tina Grotz
Telefon: 0375 4402-25118
E-Mail: veranstaltungen@landkreis-zwickau.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Sonderführungen und Aktionstage



Museumsbauernhof
Foto: Archiv Landratsamt

FERIENAKTIONSTAG AUF DEM MUSEUMSBAUERNHOF

Zu Ferienaktionstagen auf dem Museumsbauernhof lädt das Deutsche Landwirtschaftsmuseum am **30. Juli und 1. August 2024 jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr** ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten Mitmachaktionen zu landwirtschaftlichen Themenfeldern wie Getreide, Milch, Kartoffeln, Zucker, Obst usw. Es gibt Leckeres aus dem Lehmbackofen u. v. m. im Museumsbauernhof.

SONDERFÜHRUNGEN

„Gott mit uns“ ist der Titel einer Sonntagssonderführung zu Rittergut und Kirche vor 110 Jahren am **28. Juli 2024 um 14:00 Uhr**.

Unter dem Titel „Rohrstock und Zuckertüte“ finden am **4. August 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr** Schulstunden in der Alten Dorfschule statt.

„Vom Korn zum Brot“ ist der Titel einer Sonntagsführung am **11. August 2024, 14:00 Uhr** in der Bockwindmühle

Am **18. August 2024 findet um 14:00 Uhr** im Museumsgelände

eine Sonntagsführung zum Lebensraum Teich statt.

„Von Schiefertafel und Griffelstift“ ist das Motto einer Führung am **25. August 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr** in der Alten Dorfschule.

HOLZ- UND HANDWERKERTAG

Am **1. September 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr** findet ein Aktionstag mit Schauvorführungen verschiedener Handwerksbereiche wie Schmiede, Stellmacherei und Sägewerk statt. Die Besucherinnen und Besucher können in originalen Werkstätten und an Hand der historischen Techniken die Arbeit selten gewordener Handwerke nachvollziehen und den Handwerkern beim Lehmbacken, Töpferei und Korbmacherei über die Schulter schauen und sich selbst ausprobieren.

Die Bockwindmühle und die Alte Dorfschule sind ab 11:00 Uhr mit Museumspersonal besetzt.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain ist täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Stadtfest in Zwickau

Lou Bega, LORD OF THE LOST und The Disco Boys sind einige der Stars

auf den verbleibenden zwei großen Bühnen auf dem Hauptmarkt und dem Kornmarkt nach sich.

Spürbar anders wird es auf dem Kornmarkt zugehen. Denn die besonders beim jungen Partyvolk beliebte DJ-Mugge mit ihrem angestammten Platz an der ehemaligen Zinna muss auf den Kornmarkt umziehen.

Die sonst übliche große Domhof-Bühne gibt es zwar diesmal wegen der Baustellenmaßnahme Marienplatz und der daraus resultierenden fehlenden Fluchtwege nicht, aber doch eine gemütliche Genuss- und Verweilzone sowie ein kleines, feines Programm. Der beliebte Pub-Betreiber Paul O'Reilly aus Irland wird gegenüber vom Brauhaus – mit dessen Crew er am Stadtfestwochenende zusammenarbeitet vor der Gale-

rie am Domhof, eine kleine Bühne aufbauen, auf der neben seinen musikalischen Stammgästen – seinen Landsmännern Adam Keating und Freddie McCorkey, die täglich zu hören sein werden – jeden Tag weitere Kleinkünstler für beste Unterhaltung sorgen: Lieder-Willi am Freitag, ZWEITAKTER am Samstag sowie Brock's Wing Klapp und 2Bfolkish am Sonntag.

Das ganz junge Publikum wird von Okay Tilda bespaßt. Die nach eigener Aussage „fetzigste Rockband für jede Cool-Family“ will am Sonntag (15 Uhr) auf der Hauptmarkt-bühne den Beweis dafür antreten, dass rebellisch-fröhlich-moderner Family Rock keine „Kling-Klang“ Familienmusik ist. Auf der Kinderbühne am Pulverturm im Muldeparadies gibt es am Samstag und am Sonntag ebenfalls ein Programm für Kids, das

Spaß macht und die Kreativität der jungen Zuhörer fördert. Neben „Simon sagt“ – mit Kinderlieder für Fortgeschrittene im wilden Mix von Pop, Rock, Punk, HipHop – kommt der Berliner Künstler Anton. Für ein zauberhaftes Feeling sorgen dort ein Zauber Zirkus, der Projektzirkus Coswig und ein Zaubertheater mit „Schulstunden auf Fogwarts“. Das Puppentheater von Detlef Plath aus Reinsdorf zeigt an beiden Tagen das Stück: „Kasper, Hexe, Polizei und ein Überraschungsei“.

Schöne Tanz- und Sportdarbietungen von ortsansässigen bzw. regionalen Vereinen gehören ebenfalls unbedingt zur Zwickauer Riesensause.

Das Programm und alle aktuellen Infos sind zu finden unter: www.stadtfest-zwickau.de

Mambo Nr. 5-Star Lou Bega, die Dark-Metal-Band LORD OF THE LOST, das DJ-Team The Disco Boys, die Schlagerköniginnen Anna-Carina Woitschack sowie Marina Marx, Newcomer wie Teenie-Schwarm Iggi Kelly, die Schweizerin JOYA MARLEEN und ESC-Teilnehmer ISAAK sowie die DDR-Kultband Stern-Combo Meißen sind die Stars des 21. Stadtfestes vom **16. bis 18. August 2024** in Zwickau.

Zum diesjährigen Stadtfest wird einiges anders sein (müssen) als bei seinen Vorgängern. Das betrifft nicht nur die Verkürzung des Veranstaltungszeitraumes auf drei statt bisher vier Tage. Die Stadtfestbesucher erwartet aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen auch ein etwas anderes Stadtfest-Areal.

Die räumlichen Veränderungen ziehen einen „wilderer“ Genremix